

Regierungspräsidium Stuttgart

Haushalt 2018 genehmigt

(dav) Das Regierungspräsidium Stuttgart hat jüngst die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Stadt Waiblingen für das Jahr 2018 bestätigt – der Gemeinderat hatte die Satzung am 14. Dezember 2017 mehrheitlich beschlossen. Der Haushalt der Stadt Waiblingen kann nun vollzogen werden. Genehmigt ist auch der auf 3,6 Millionen Euro festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie der auf 2,9 Millionen Euro geplante Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen.

Die Aufsichtsbehörde lobt, dass die Stadt ihren Schuldenstand während der Finanzkrise von 33 Millionen Euro auf 7,4 Millionen Euro zurückfahren konnte: durch die Rekordergebnisse bei den Gewerbesteuereinnahmen, die die Stadt in eine günstige Ausgangslage versetzt hatten, sei es möglich gewesen, auf Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen zu verzichten und Sondertilgungen vorzunehmen. Es bestehe aber die Gefahr, dass sich die Verschuldung in den folgenden Jahren auf geschätzte 31,5 Millionen Euro verschlechtern könnte, nachdem zahlreiche Investitionen in der Finanzplanung schon angekündigt sind.

Der Gesamtergebnishaushalt weise, so stellt das Regierungspräsidium fest, laut den Planzahlen für 2018 ein rekordverdächtiges Volumen in Höhe von 179,3 Millionen Euro aus – höhere Steuereinnahmen auf der Ertragsseite trotz gleichbleibender Gewerbesteuereinnahmen sind die Ursache sowie höhere Umlagebelastungen durch den Finanzausgleich und gestiegene Personal-, Sach- und Dienstleistungskosten auf der Aufwandsseite. Der Saldo für das Haushaltsjahr 2018 wird plangemäß negativ ausfallen und zwar in Höhe von 9,8 Millionen Euro inklusive Abschreibungen – ein negativer Trend, der sich allerdings in den folgenden Jahren mit Minusergebnissen in Höhe von 5,7 Millionen Euro, 5,3 Millionen Euro und 6,5 Millionen Euro abschwächen wird.

Das Investitionsprogramm im Finanzhaushalt mit einem Volumen von 23,8 Millionen Euro enthält allein Bauausgaben von 17,7 Millionen Euro. Die sind vor allem für die Bereiche Kleinkindbetreuung, Bildung und den Ausbau der Infrastruktur gedacht. Finanziert werden soll dies außer über Zuweisungen und Eigenmittel auch über Veräußerungen von Sachvermögen und liquide Mittel in Höhe von 8 Millionen Euro eingesetzt werden können. Dennoch werden Kredite benötigt: voraussichtlich 3,6 Millionen Euro, wenn tatsächlich alle Pläne realisiert werden können.

Der Haushaltsausgleich, gesetzlich vorgeschrieben, kann, so bemerkt die Aufsichtsbehörde, für dieses Jahr und auch die folgenden Jahre nachgewiesen werden. Nach der früheren kameralistischen Betrachtungsweise wird in diesem Jahr eine negative Netto-Investitionsrate in Höhe von 1,3 Millionen Euro ausgewiesen, Ersatzdeckungsmittel stehen jedoch in ausreichendem Umfang zur Verfügung, „so dass der Haushaltsausgleich problemlos bewältigt werden kann“. Danach, so konstatiert das Regierungspräsidium weiter, seien positive Netto-Investitionsraten zu erwarten. Nach dem Haushaltsjahr 2020 sei der Haushaltsausgleich nach den Regeln des „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens“ zu bewältigen – was die Stadt Waiblingen freilich schon für das Jahr 2015 geschafft hat.

Ausgaben senken, Einnahmen erhöhen

Der Ergebnishaushalt sei in starkem Maß von den nicht beeinflussbaren Steuereinnahmen, insbesondere den Gewerbesteuereinnahmen, abhängig und die Stadt, selbst bei ausgesprochen guten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, nicht in der Lage, den Gesamtergebnishaushalt auszugleichen, bemängelt die Behörde. Die umfangreiche Aufgabenpalette, das breit gefächerte Leistungsspektrum und die relativ hohen Standards der Stadt könnten nur dann finanziert werden, wenn regelmäßig weit überdurchschnittliche Gewerbesteuereinnahmen fließen.

Um freilich auch ohne solche Rekordergebnisse eine ausgewogene Balance zwischen Einnahmen und Ausgaben zu erzielen, seien sowohl weitere Sparanstrengungen notwendig und wichtig – das Regierungspräsidium spricht von „fortlaufender Ausgabenkritik und strikter Ausgabendisziplin“ – als auch eine angemessene Einnahmenschöpfung. Diese wiederum sei durch ein permanentes Überprüfen der Gebühren und Beiträge in allen Bereichen zu erreichen. „Dabei darf auch eine Erhöhung der Realsteuerbesätze nicht außer Acht gelassen werden“, mahnt das RP – wobei nicht verkannt werde, dass die Jahresergebnisse deutlich besser ausgefallen seien als vorausgesagt. Um einen nachhaltig stabilen Haushalt sicherzustellen, sollte das Bestreben schon in finanzwirtschaftlich guten Zeiten darauf ausgerichtet sein, die Haushaltsstruktur kontinuierlich so zu verbessern, dass Schwankungen beim Steueraufkommen durch eine Abkühlung der Konjunktur kompensiert werden können, ohne dass der Ergebnishaushalt in eine deutliche Schieflage gerät.



Die Schüler der Staufer-Realschule gestalteten das Programm der beiden Frühjahrsfeiern, zu denen die Stadt Waiblingen die älteren Bürgerinnen und Bürger in den Ghibellinensaal, die „gute Stube der Stadt“, eingeladen hatte.



Groß war die Freude bei den Seniorinnen und Senioren, als Oberbürgermeister Andreas Hesky am Dienstag, 20., und Mittwoch, 21. März 2018, bei der wegen des Brands im Bürgerzentrum verschobenen Feiern mit kunterbunten Ostereiern die Teilnehmer überraschte. Fotos: Redmann

Verschobene Senioren-Weihnachtsfeiern als Frühjahrsfeiern der Senioren im Bürgerzentrum

Geselliges Miteinander im „neuen“ Ghibellinensaal – Frohe Ostern!

(red) Froh, wieder einmal herausgekommen zu sein, ist sie gewesen, die ältere Dame, die nach der Seniorenfeier im Bürgerzentrum auf den Shuttleservice wartete, der sie nach Hause brachte. Sie hatte sich gefreut, Bekannte zu treffen und ein wenig Abwechslung zu haben. Wegen des Brands im Bürgerzentrum vor etwas mehr als einem Jahr hatten die Seniorenweihnachtsfeiern ausfallen müssen. Deshalb lud die Stadt Waiblingen am Dienstag, 20., und Mittwoch, 21. März 2018, Waiblinger, die älter als 77 Jahre waren, zu Frühjahrsfeiern ein. Viele sind der Einladung gefolgt: sie alle kamen gern und zahlreich. Sie genossen es, dass ihnen eine so schöne Feier geboten wurde; dass sich so viele Menschen um sie bemühten und ihnen Freude bereiteten.

Was ihnen im zurückliegenden Jahr wegen des Brands entgangen war, konnten und können die älteren Waiblinger im Jahr 2018 ausnahmsweise gleich zweimal erleben: einmal im Frühjahr – dahin waren die Seniorenweihnachtsfeiern verschoben worden – und einmal im Advent, wenn wieder zur regulären Weihnachtsfeier an zwei Nachmittagen eingeladen wird. Bei der nachgeholtten Feier standen die älteren Menschen im Mittelpunkt; der Oberbürgermeister hatte sich Zeit genommen ebenso wie Vertreter der Kirchen, Dekan Timmo Hertneck und Pfarrer Franz Klappenecker, und die Schüler der Staufer-Realschule, die extra für sie ein Programm einstudiert hatten. Modert wurden die Frühjahrsfeiern vom Stadtseniorenrat, dem Ersten Vorsitzenden Hartmut Lehmann und seiner Stellvertreterin Heide Hofmann. Sie bildeten das Duett, das locker durchs Programm führte und die Aufführung

der Schüler mit Versen und Gedicht ergänzten; auch die Gäste waren gefragt: unter dem Motto „Singen macht Spaß“ konnten sie sich einbringen.

Die gute Stube am Rand der Talau war für die Gäste österlich geschmückt, Tische und Bühne waren mit leuchtenden Frühjahrsblumen bestückt worden und auf den Tellern lagen Gebäckstücke in Form von Häschen als Vorboten auf die nahenden Osterfeiertage. Die bunten Ostereier, die der Oberbürgermeister in der Pause an jeden einzelnen Besucher verteilt, waren das i-Tüpfelchen in der frühlingshaften Farbenvielfalt. Dass das Frühjahr auch eine sehr schöne Jahreszeit sei, die sich für das gesellige Miteinander eigne, sagte Hesky in seinem Grußwort. Jeder freue sich, sich wieder im Freien mit Bekannten und Freunden zu treffen; man könne es schon spüren, dass die Sonne an Kraft gewinne. Denn trotz allen Schnees sei

eins sicher: das Frühjahr komme. Es werde schon spürbar heller, es sei länger Tag, die Natur erwache. Das gebe den Menschen Kraft und Energie. Er dankte den Schülern und Lehrern, die den Nachmittag unterhaltsam gestalteten. Dies sei ein schönes Zeichen des guten Zusammenlebens der Generationen, das Lob und Anerkennung verdiene.

Der Oberbürgermeister betonte, dass die Seniorennachmittage in Kernstadt und Ortschaften ein schöner Brauch seien, der gern gepflegt werde. Sie würden überall ganz unterschiedlich gestaltet, dabei werde ihm immer wieder aufs Neue die bunte Vielfalt der Stadt bewusst. Das sei ein hohes Gut und ein großes Stück Lebensqualität. Überall stehe bei den Feiern im Vordergrund: Gemeinsamkeit, Miteinander, Nähe, Gespräch und Austausch, kurzum: Begegnung mit anderen Menschen zu erleben.

13 neu gestaltete Wohnmobil-Stellplätze beim Hallenbad ihrer Bestimmung übergeben – 413 Tage vor Eröffnung der Remstal Gartenschau 2019

In angenehmer Umgebung können Wohnmobilisten Anker werfen

(dav) „Perfekt“, „sauber ausgestattet“, „eine gute Länge“ – positive Attribute, die Holger Zoller auf die neu angelegten Wohnmobil-Stellplätze beim Hallenbad Waiblingen münzte. Zoller war am Donnerstag, 22. März 2018, extra von Stetten herübergefahren, um als einer der allerersten den Platz zu testen und zeigte sich hochzufrieden.

Die Anlage ist keineswegs neu: Wohnmobilisten fanden schon bisher in Waiblingen am Rand der Talau und nahe den Abfahrten von B 14 und B 29 ein gutes Unterkommen – und das ganz in der Nähe der Innenstadt mit ihren

Restaurants und Läden; von mehreren Lebensmittelgeschäften, Tank- und Bushaltestellen; nahe dem Bürgerzentrum, der Galerie Stihl Waiblingen und dem Kulturhaus Schwanen; ganz nahe dem Hallenbad und dem Skaterpark; nicht weit von Kneippanlage, Alvarium und Freibad sowie umgeben von Spazierwegen im Grünen. Es mangelt dem Tages- und Wochenendtouristen an nichts und das an 365 Tagen im Jahr. Das war in der Region bekannt und nicht selten standen die großen Fahrzeuge dicht bei dicht, manchmal auch kreuz und quer. Da wurde nun Abhilfe geschaffen. Das Baudezernat der Stadt gestaltete die Fläche neben dem Hallenbad-Parkplatz in den vergan-

genen fünf Monaten so, dass jeder Mobilist sein festgefügt, wasserdurchlässiges Plätzchen findet, entweder 8,50 Meter lang und 4,20 Meter breit oder sogar 12 Meter lang und fünf Meter breit. Die insgesamt 13 Stellplätze sind durch Buschwerk voneinander getrennt. Immer zwei Reisende teilen sich den Strom- und Frischwasseranschluss; WLAN stellen die Stadtwerke Waiblingen kostenlos zur Verfügung. Die Abwasserentsorgung ist an einer Stelle auf dem Platz konzentriert. Der Aufenthalt ist auf drei Tage beschränkt. Die Baukosten liegen bei 350 000 Euro.

Oberbürgermeister Andreas Hesky freute sich, dass Waiblingen die erste Remstal-Gartenschau-Kommune war, die einen neuen Wohnmobil-Stellplatz seiner Bestimmung übergeben kann – 413 Tage vor der Eröffnung der Gartenschau. Er zeigte sich überzeugt: „Wer hier war und hier geschlafen hat, der kommt immer wieder!“ – auf den „Ankerplatz für Wohnmobile in der Waiblinger Talau“, wo man gemächlich unter sich sei und die Tage genießen könne. Er dankte dem Gemeinderat, der der Investition zugestimmt hatte; außerdem den Planern und den ausführenden Unternehmen; sowie dem Verband Region Stuttgart, an diesem Tag vertreten durch Dr. Jürgen

Wurmthaler, Leitender Direktor für Wirtschaft und Infrastruktur, für die Unterstützung. Der Aufenthalt solcher Reisender werde für die Region immer wichtiger, meinte der und verwies auf den Einzelhandel oder den Weinbau.

Der Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH, Thorsten Englert berichtete, dass schon im Januar bei der CMT die Besucher nach Wohnmobil-Stellplätzen gefragt hätten. Spatenstiche und Eröffnungen nähmen in den Gartenschau-Kommunen erfreulich zu: „Es tut sich viel im Remstal!“.

Der Wohnmobil-Tourismus wird als nicht unbedeutender Wirtschaftsfaktor geschätzt, lassen deren Anhänger doch bei ihren Besuchen laut Bundesverband der deutschen Tourismuswirtschaft pro Tag und Person um die 50 Euro in Stadt oder Gemeinde. Mehr als 63 000 Fahrzeuge wurden 2017 neu zugelassen. Insgesamt wird es zur Remstal Gartenschau rund 70 Stellplätze geben. Der Verband Region Stuttgart unterstützt die „Wohnmobil-freundliche Region Stuttgart“: der „Teilraum Remstal wird mit mehr als 100 000 Euro gefördert, um mit Hilfe der Geschäftsstelle der Remstal Gartenschau das Stellplatzangebot effektiv zu vermarkten.



Die allerersten Wohnmobilisten auf dem neuen Platz.

Fotos: David



Oberbürgermeister Andreas Hesky hat am Donnerstag, 22. März 2018, den neu gestalteten Wohnmobil-Stellplatz am Hallenbad für die Benutzung freigegeben – im Beisein von Mitgliedern des Gemeinderats, interessierter Bürger und am Bau Beteiligten.



Dr. Jürgen Wurmthaler, Leitender Direktor für Wirtschaft und Infrastruktur beim Verband Region Stuttgart (rechts), ist ebenfalls nach Waiblingen gekommen; links Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

SPD

Nach dem positiven Beschluss des Gemeinderats für ein Bürgerhaus im Martin-Luther-Haus gilt es nun, die Realisierung der „übri-“ gen“ Nutzung des Grundstücks an der Jesi-straße voranzubringen. Bereits letztes Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, auf diesem Grundstück eine Sporthalle, eine viergruppige Kindertagesstätte sowie Wohnungen unterzubringen. Ich bin der Meinung, die Stadt soll hier selbst tätig werden und KiTa, Wohnungen sowie die Sporthalle aus einem Guss bauen. KiTas sowie ein bestimmter Grundstock an Wohnungen gehören für mich zur Daseinsvorsorge und diese muss in der öffentlichen Hand sein. Vergeben wir das Grundstück jetzt an einen Investor, so haben wir in Zukunft nur noch einen begrenzten Handlungsspielraum.

Vor mehr als zehn Jahren hat sich der Gemeinderat für das „Waiblinger Baulandmodell“ entschieden. Dies sieht vor, dass ein neues Baugebiet nur entwickelt wird, wenn die Stadt zuvor im Eigentum aller Grundstücke ist. Damit haben wir die Möglichkeit, die Bau-

platzpreise zu bestimmen und können so einer breiteren Schicht der Bevölkerung den Zugang zu eigenem Wohnraum ermöglichen. Außerdem werden dadurch Baulücken vermieden und die Stadt erhält aus der Umlegung die finanziellen Mittel, welche notwendig sind, um die Infrastruktur zu erhalten bzw. auszubauen.

Ich denke, dieses Modell muss auch in Zukunft weiter angewendet werden. Aus diesem Grund ist es absolut richtig, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Aufstellung einer Satzung zum besonderen Vorkaufsrecht im Bereich „südlich des Sörenbergswegs“ beschlossen hat. Denn nur so können wir dort in Zukunft ein Baugebiet entwickeln und z. B. jungen Familien die Möglichkeit geben, ihren Traum vom Eigenheim zu verwirklichen.

Ein schönes Osterfest wünscht Ihnen

Urs Abelein
Fraktion im Internet: www.spdwaiblingen.de



Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag

Themenvielfalt – aus der Perspektive der Frau

Die Veranstaltungsreihe im Zusammenhang mit dem Internationalen Frauentag geht weiter und bietet reichlich Abwechslung.

Bei der Dienstagsrunde am 10. April 2018 um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, werden aktuelle gesellschaftliche Themen diskutiert. Sie findet üblicherweise einmal im Monat im Forum Mitte statt. Aus Anlass der Reihe zum Internationalen Frauentag kommen die Gäste mit Gabi Weber, Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, ins Gespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und mitdiskutieren. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kulinarische Weltreise

Begegnungen am Kochtopf exklusiv für Frauen am Donnerstag, 12. April, von 18 Uhr bis 22 Uhr in den Räumen der Familienbildungsstätte im KARO Familienzentrum Waiblingen, Alter Postplatz 17. Kosten: 5 € (inkl. Lebensmittel). Anmeldung direkt bei der FBS, ☎ 07151 98224-8920, oder im Internet unter www.fbs-waiblingen.de (Kursnummer: 63002). Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schürze, Behälter für Kostproben. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Familienbildungsstätte, Sprachcafé, Integrationsrat und Frauenrat der Stadt Waiblingen sowie FraZ – Frauen im Zentrum.

Die Frauen des Sprachcafés aus aller Welt treffen sich bereits seit längerer Zeit regelmäßig im Sprachcafé im KARO. An diesem Abend möchten sie ihre (Ess-) Kultur vorstellen

len und laden zu Begegnung und zum Austausch ein. Drei bis vier Gerichte aus aller Welt werden in Kleingruppen gemeinsam zubereitet, wobei jeweils eine Gruppenleiterin das Gericht aus ihrem Land vorstellt. Nach dem Kochen wird alles gemeinsam verspeist.

Die vergessenen Frauen der Bibel

Führung mit dem Thema „Die vergessenen Frauen der Bibel“ in der Staatsgalerie Stuttgart am Samstag, 14. April, 15 Uhr bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: Neue Staatsgalerie, Stuttgart, Foyer. Kosten: 14,50 € (+ Eintritt Staatsgalerie). Anmeldung bis 5. April bei der Familienbildungsstätte, ☎ 07151 98224-8920 oder im Internet unter www.fbs-waiblingen.de (Kursnummer: 14006). Die Veranstaltung ist eine Kooperation von FraZ – Frauen im Zentrum und der Familienbildungsstätte. Eva und Maria sind in der religiösen abendländischen Kunst allgegenwärtig. Sie inspirieren die Kunst in höchstem Maße, doch andere Frauengestalten galten als weniger darstellungswürdig oder waren gar vergessen. Die Führung verfolgt das Ziel, im Sammlungsbestand der Staatsgalerie Stuttgart vergessene biblische Frauengestalten zu entdecken, um ausgehend von den Gemälden nach deren Geschichte zu fragen. Außer der Betrachtung der Gemälde werden ergänzend die Bibelstellen aus dem Alten und Neuen Testament zitiert.

Ladies Night

Für jugendliche und erwachsene Frauen am 20. April, 18. Mai, 6. Juli. Kosten pro Termin 25 € (inkl. Material). Anmeldung jeweils bis

spätestens eine Woche vorher direkt bei der Kunstschule, ☎ 07151 5001-1705 oder www.kunstschule-remns.de. Die Teilnehmerinnen befassen sich u. a. mit Papierobjekten, Betongießen, Vergolden, Radierung sowie Tusche- & Aquarellmalerei. Ein Treffpunkt, bei dem das Selbermachen und die Gestaltung im Vordergrund stehen und das in einer geselligen Runde, die auch Zeit für Gespräch lässt.

Frauen – Minijob – Rente

„Frauen – Minijob – Rente“, heißt die Informationsveranstaltung für Frauen am Freitag, 20. April, um 10 Uhr in der Agentur für Arbeit Waiblingen, Mayenner Straße 60, Berufsinformationszentrum (BiZ), Raum 805. Frauen leben länger, aber wovon? Dass die gesetzliche Rentenversicherung vermutlich nicht reichen wird, ist kein Geheimnis. Wie wirken sich Arbeitslosigkeit, Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit oder ein Minijob auf die Rente aus? Was ist bei einem Minijob zu beachten? Damit Frauen bei der Rentenanstellung keine böse Überraschung erleben und über rentenrechtliche Zeiten informiert sind, berät Helmut Buchmann von der Deutschen Rentenversicherung. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Literatur zur Kaffeezeit

Eine Lesung in gemütlicher Atmosphäre ist die Literatur zur Kaffeezeit am Mittwoch, 25. April, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Waiblingen, Kurze Straße 24: „...sind wasser wir stein und lied.“ Frauen in der Literatur. Johanna Kuppe liest Texte und Gedichte für und von



Frauen. Gebühr: 2 € (inkl. 1 Getränk). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dies und Das zu den Frauentagen

- In der Medien-Ausstellung der Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit den Frauentagen stehen ausgewählte Bücher, Filme, CD und andere Medien für, von und über Frauen zur Verfügung – zum Stöbern, Informieren und zum Ausleihen. Das Angebot gilt bis 27. April.
- Zum Warentauschtag lädt das FraZ am Samstag, 28. April, von 11 Uhr bis 14 Uhr ins KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17. Waren anliefern kann man von 10 Uhr an, getauscht wird von 11 Uhr an. Ein Warentauschtag für Frauen, bei dem man mitbringen kann, was sich in Schränken, Schubladen oder in Regalen angesammelt hat, und mitnehmen darf, was einem gefällt. Gebracht werden können

auch Handtaschen, Schals, Schmuck oder Kosmetika, jedoch keine Bekleidung und keine elektrischen Geräte.

Die Frauen vom FraZ bewirten mit Kuchen und Getränken. Auch Männer sind als Gäste willkommen, das Aussuchen bleibt jedoch den Frauen vorbehalten. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Caféschen – eine Angebot für werdende Mütter, Väter und Familien mit Kleinkindern mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr im Foyer des KARO Familienzentrums, Alter Postplatz 17. Eingeladen ist der Personenkreis zur Hebammensprechstunde ebenso wie zum Austausch in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Waffeln. Eine Krabbeleck, eine Kinderspiel- und Stilmöglichkeit besteht ebenso. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An Gründonnerstag in der Tourist-Information

Das Ei im Mittelpunkt des Geschehens

Ums Ei dreht sich alles an Gründonnerstag, 29. März 2018, in der Tourist-Information in der Scheuern-gasse 11, denn dann ist der Geflügelhof Ludwig aus Hegnach zu Gast.

Seit mehr als 45 Jahren steht bei Familie Ludwig das Ei im Mittelpunkt. Selbstangebautes Futter, bewusster Verzicht auf Gentechnik und artgerechte Haltung mit genügend Auslauf für die Tiere sind für die Ludwigs unabdingbar. Vom Korn bis zum Ei alles aus einer Hand ist die Devise und Garant für Qualität. Mit Eröffnung des Hofladens im Jahr 1980 wurde das Angebot um regionale Produkte erweitert.

In der Tourist-Information in der Scheuern-gasse können sich die Besucher von 14 Uhr bis 17 Uhr bei einigen kleinen Kostproben ausgewählter Produkte von deren Qualität überzeugen. Natürlich gibt es auch gefärbte Eier und was man sonst noch zu Ostern so braucht; wie wär's mit einem hausgemachten Eierlikör?

Der Tageselternverein Waiblingen bemalt in dieser Zeit gemeinsam mit den kleinen Besuchern Ostereier. Die passen sicherlich noch ins Nest. Die Erwachsenen können in der Zeit einen Querschnitt des vielfältigen Angebotes regionaler Lebensmittel des Geflügelhofs Ludwig kennenlernen. Außerdem erhält jeder Besucher zusätzlich noch eine kleine österliche Aufmerksamkeit.

Und noch ein Ei fürs Osternest: 20 Prozent Sonderrabatt

Auf alle am Donnerstag, 29. März, in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr erworbenen Tickets der Musicals „Bodyguard – Das Musical“ im Zeitraum bis 31. August 2018 und Disney „Der Glöckner von Notre Dame“ im Zeitraum bis 31. August erhalten die Kunden 20 Prozent Sonderrabatt und zusätzlich noch einen Getränkgutschein pro Person. Dies gilt für Tickets der PK 1, PK 2 und PK 3 für ausgewählte Vorstellungen.

Partnerschaftstreffen im Juni in Waiblingen

Gastgeber gesucht

Von 15. bis 18. Juni 2018 werden zahlreiche Gäste aus den Partnerstädten Mayenne (Frankreich), Devizes (Großbritannien) und Jesi (Italien) zum großen Partnerschaftstreffen in Waiblingen erwartet.

Das Partnerschaftstreffen findet jährlich abwechselnd in einer der Partnerstädte statt. Im Jahr 2018 ist turnusgemäß Waiblingen an der Reihe, Gastgeber für das internationale Treffen zu sein.

Für die Teilnehmer am Treffen werden Privatquartiere gesucht. Wir freuen uns, wenn auch Sie eine Unterkunft zur Verfügung stellen wollen. Die Ankunft der Gäste ist für Freitag, 15. Juni, gegen Abend vorgesehen. Die Rückfahrt erfolgt am Montag, 18. Juni, morgens.

Als Gastgeber sind Sie herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Besuchern an allen von der Stadt Waiblingen für das Partnerschaftswochenende organisierten Programmpunkten teilzunehmen. Sie erhalten rechtzeitig das Programm und weitere Informationen.

Der Vordruck für die Quartierangebote ist auf der Homepage der Stadt Waiblingen unter www.waiblingen.de abrufbar. Wir schicken Ihnen das Formular auch gern per E-Mail oder per Post zu. Zur Planung des

Partnerschaftstreffens bitten wir um Rückmeldung an die Stadt Waiblingen, Abteilung Städtepartnerschaften, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, oder per E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de.

Bei Fragen erreichen Sie die Abteilung Städtepartnerschaften per E-Mail an staedtepartnerschaften@waiblingen.de. Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

- Frau Simmendinger, ☎ 07151 5001-1100
- Frau List, ☎ 5001-1110 (vormittags)
- Frau Signorello, ☎ 5001-1115 (vormittags)

Arbeiten in Frankreich

Das Programm „Job in der französischen Partnerstadt“ des Deutsch-Französischen Jugendwerks bietet jungen Erwachsenen zwischen 16 Jahren und 30 Jahren die Möglichkeit zu einem Arbeitsaufenthalt oder einem Praktikum von vier Wochen Dauer. Das DFJW kann diesen Aufenthalt finanziell unterstützen.

Der Flyer zu den Teilnahmebedingungen und der Höhe der Förderung kann bei der Stadtverwaltung Waiblingen, E-Mail: staedtepartnerschaften@waiblingen.de, angefordert werden.

Ein Bewerbungsformular sowie die erforderlichen Informationen gibt es auf der Homepage der DFJW: https://eee.dfwj.org/programme-aus-und-fortbildungen/ferienjob-in-der-partnerstadt.html.



Schulung am 10. April

Standesamt in Waiblingen geschlossen

Das Standesamt im Eingangsbereich des Rathauses Waiblingen, Ebene 3, ist am Dienstag, 10. April 2018, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an diesem Tag an einer Schulung für Standesbeamte im Rems-Murr-Kreis teil. Der nächste Öffnungstag ist Mittwoch in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Personalien

Früherer Stadtrat Manfred Herdtle verstorben



Manfred Herdtle, von 1984 bis 2008 für die DFB-Fraktion im Waiblinger Gemeinderat, ist am 17. März 2018 im Alter von 79 Jahren verstorben. Oberbürgermeister Andreas Hesky sprach den Angehörigen in seinem Kondolenzschreiben herzliche Anteilnahme im Namen der Stadt und auch persönlich aus und hielt fest, dass Manfred Herdtle in der Stadt als sehr engagierter Bürger anerkannt und geachtet gewesen sei. „Er konnte auf eine lange und erfolgreiche Zeit ehrenamtlicher Tätigkeit zurückblicken“.

Er sei im Gemeinderat sehr geschätzt und beliebt gewesen und habe sein Wissen und seine Erfahrung stets für die Allgemeinheit eingebracht. Sein Wort sei im Gremium gehört worden; insbesondere in Handwerksfragen sei er ein kundiger Ratgeber gewesen, der seine Kompetenz einbrachte. „Das galt besonders auch im Gutachterausschuss, dem er bis jetzt angehörte“.

Manfred Herdtle war ein Bürger im wahren Sinne des Wortes, so betonte es der Oberbürgermeister. Sich um das Allgemeinwohl zu kümmern, nach der Stadt zu schauen, aus eigenem Antrieb, sei ihm zu eigen gewesen und habe ihn zu einem Vorbild gemacht. Hesky: „Eine Stadt lebt von solchen Mitmenschen. Es war für ihn selbstverständlich, sich auch über seine Tätigkeit im Gemeinderat hinaus für die Stadt einzusetzen“. Die Pflege der städtepartnerschaftlichen Beziehungen sei Herdtle gemeinsam mit seiner Frau eine Herzenssache gewesen. Auch bei den Freunden im Ausland sei er geachtet und geschätzt gewesen. „Er hatte aber auch einen Blick für die scheinbar kleinen Dinge, von denen er wusste, dass sie umso wichtiger sind“. Sein Einsatz für eine saubere Stadt, für ein ordentliches Erscheinungsbild des Eisentals, sei unvergessen.

Seit 1984 gehörte das DFB-Fraktionsmitglied Manfred Herdtle dem Gemeinderat ununterbrochen an; er verließ ihn nach 24 Jahren als 68-Jähriger, denn er habe das Gefühl, meinte er damals, jetzt „Jüngere ranlassen“ zu sollen – am 24. Januar 2008 wurde der Stadtrat aus dem

Plenum verabschiedet. Beim Bürgertreff im Jahr 2007 hatte ihm Oberbürgermeister Hesky für seinen jahrzehntelangen und großen ehrenamtlichen Einsatz für die Stadt Waiblingen die Verdienstplakette der Stadt überreicht. In Würdigung der 20-jährigen verdienstvollen ehrenamtlichen Tätigkeit im Gemeinderat hatte Herdtle schon im September 2004 das Verdienstabzeichen des Städtetags Baden-Württemberg in Silber erhalten.

Manfred Herdtle wurde am 19. März 1939 in Berkheim geboren, machte eine Ausbildung zum Gipser, heiratete nach Denckendorf und begann 1968 beim Waiblinger Gipser Lang als Meister, dessen Firma er später übernahm, als Lang verstarb. 1981 verlegte der Vater eines Sohnes und einer Tochter seine Firma ins Gewerbegebiet Eisental, sie wird mittlerweile von Sohn Volker geführt. Der Gipser- und Stuckateurmeister, Mitglied des Vorstands der Stuckateurinnung, gehörte dem früheren Bauausschuss sowie dem Ausschuss für Planung, Umweltschutz und Verkehr an, dann dem neuen Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt. Er war überdies Mitglied der Verkehrskommission, des Stadtausschusses für Leibesübungen, des Planungsverbands Unteres Remstal und des Aufsichtsrats der Parkierungsgesellschaft sowie der Städtischen Beteiligungsgesellschaft. Im Kreistag hatte Herdtle von 1999 bis 2014 einen Sitz.

Der Fachmann für Altbauanierung sowie moderne Wärmedämmung war im Gemeinderat stets gefragt, wenn es um das Thema Bauen ging; in unzähligen Gesprächen mit dem früheren Stadtplaner Kurt-Christian Ehinger und bei gemeinsamen Besichtigungen und nicht zuletzt bei der Sanierung zahlreicher Fachwerkbauwerke lernte er nach eigenem Bekunden viel und hielt sich auf dem Laufenden, was die Substanz Waiblinger Gebäude angeht.

Im Eisental hat Herdtle vor Jahren die „Eisental-Putzete“ ins Leben gerufen, aus der heraus sich die Aktion „Saubere Stadt“ weiterentwickelte. Der langjährige Stadtrat fungierte nicht zuletzt als Ansprechpartner für das Gewerbegebiet Eisental.

Filmclub-Mitglied gewinnt

Mit seinem Beitrag „Eine Handvoll Stahl“ gewann Wolfgang Wergowski vom Film- und Videoclub Waiblingen einen zweiten Preis beim Landesfilmwettbewerb des Bunds Deut-

scher Film-Autoren in Dettingen/Teck. Der Kurzfilm dokumentiere gleichermaßen die ehrenamtliche Arbeit wie die Spielregeln des französischen Sport-Boules, den alle Generationen miteinander spielen könnten, argumentierte die Jury am vergangenen Wochenende. Der Film wurde auch für die Teilnahme an den Bundesfilmfestspielen in Dortmund/Castrop-Rauxel nominiert. Im Kreis gibt es mit den Vereinen in Waiblingen, Backnang, Welzheim, Weinstadt und Schorndorf Möglichkeiten, Boule zu spielen.

Erfolg bei „Jugend musiziert“

Beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2018 in Bietigheim-Bissingen haben Schüler der Musikschule Unteres Remstal erfolgreich teilgenommen. In der Kategorie „Besondere Ensemble“ erspielte sich Armin Heydari den ersten Preis im Cello-Okett mit 25 Punkten mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Im Duo „Klavier/Geige“ errangen Ann-Sophie Wörz am Klavier und Tara Missale an der Geige den zweiten Platz mit 22 Punkten.

Auslegung des Jahresabschlusses 2016 der Energieagentur Rems-Murr gGmbH

Die Gesellschafterversammlung der Energieagentur Rems-Murr gGmbH hat in ihrer Sitzung am 10. November 2017 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt und genehmigt sowie die Entlastung des Geschäftsführers beschlossen.

Ergebnisse des Jahresabschlusses 2016

Erträge	401.642,37 Euro
Aufwendungen	395.405,04 Euro
Jahresüberschuss	6.237,33 Euro
Bilanzsumme	254.555,42 Euro

Der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht wurde vom „Rechnungsprüfungsamt und zentrales Controlling“ des Rems-Murr-Kreises als Abschlussprüfer geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von

DIE STADT GRATULIERT

Am Donnerstag, 29. März: Hannelore und Werner Ulmann in Hegnach zur Goldenen Hochzeit. Hannelore Schulte zum 90. Geburtstag. Edith Schneider zum 85. Geburtstag.

Am Freitag, 30. März: Karlheinz Kühnle zum 85. Geburtstag.

Am Samstag, 31. März: Inge Abele zum 80. Geburtstag. Susanna Salmen zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 1. April: Irma Eichel zum 90. Geburtstag. Gunter Wiesner zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 2. April: Lilli Lämmle zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 3. April: Rosa Demut zum 85. Geburtstag. Helga Kaiser zum 80. Geburtstag. Doris Volz zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 4. April: Karl Weber in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

Michael Denzel, Dipl.-Sozialpädagoge in der Villa Roller, begeht am 1. April sein Arbeitsjubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Waiblingen.

Klaus Martin, Leiter der städtischen Abteilung Vermessung, feiert sein Arbeitsjubiläum aus Anlass 25-jähriger Tätigkeit bei der Stadt Waiblingen am 1. April.

Infozentrum in Waiblingen-Süd

Vorübergehend neue Öffnungszeiten

Das Infozentrum am Danziger Platz 19 in Waiblingen-Süd ist derzeit nur mittwochs in der Zeit von 9 Uhr bis 11 Uhr besetzt. Dann sind auch die vergünstigten Fahrkarten für den City-Bus erhältlich.

SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 11. April Stadtrat Michael Stump, ☎ 360406; am 18. April Stadträtin Gabriele Supernok, ☎ 204737. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Dienstag, 3. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Juliane Sonntag, ☎ 0177 8186070. Montags: am 9. April von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, ☎ 966851; am 16. April von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wed, ☎ 22112. – Im Internet: www.spdwaiblingen.de.

DFB Am Montag, 9. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. Am Dienstag, 17. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzsbau@t-online.de. Am Samstag, 28. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulfreien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwiss@aol.com. – Im Internet: www.blbittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

Impressum für den „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen). Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertretung: Karin Redmann, ☎ 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de. Fax 07151 5001-1299. Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen werden Änderungen rechtzeitig mitgeteilt. „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu). Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Schmeckt in den Waiblinger Freibädern noch besser.

Ab Dienstag, 1. Mai

Jetzt Saisonkarte holen und 20% Vorverkaufsrabatt sichern

Freibadsaison 2018



Stadtwerke Waiblingen

ALLES AUS EINER HAND.

Vorverkauf der Saisonkarten für Waiblinger Freibäder beginnt

Freibäder öffnen am 1. Mai – jetzt Nachlass bis zu 20 Prozent sichern

Die Stadtwerke Waiblingen starten den Karten-Vorverkauf für die diesjährige Freibadsaison, die am 1. Mai beginnt, am Montag, 16. April 2018, im Waldfreibad Bittenfeld. Während des Vorverkaufs können Saisonkarten mit einem Nachlass von etwa 20 Prozent auf die regulären Kartenpreise erworben werden. Noch bis zum 29. April können sich Badegäste dauerhaftes Freizeitvergnügen zum günstigen Preis sichern, wahlweise für die beiden Waiblinger Freibäder oder in Kombination mit dem Hallenbad Waiblingen.

Vorverkaufstermine für günstigste Saisonkarten

- Waldfreibad Bittenfeld von 16. bis 22. April: Montag bis Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 15 Uhr.
- Freibad Waiblingen von 23. bis 29. April: Montag bis Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 Uhr bis 15 Uhr.

Eine Saisonkarte für zwei Freibäder

Inhaber einer Freibad-Saisonkarte können nach Belieben zwischen dem Freibad Waiblingen und dem Waldfreibad Bittenfeld pendeln und somit die Vorzüge beider Bäder genießen.

Das Freibad Waiblingen bietet Badevergnügen für jeden Geschmack: Badegästen stehen außer dem 50-Meter-Schwimmerbecken und dem Sprungbereich auch ein Erlebnisbecken mit Rutsche, Strömungskanal und sprudelnden Liegen zur Verfügung. Im Kinderplanschbecken können kleine Badegäste nach Herzenslust unter einem schützenden Sonnensegel planschen. Zahlreiche Parkplätze gibt es an der nah gelegenen Rundsporthalle.

In die Natur eingebettet bietet das Waldfreibad Bittenfeld großzügig angelegte Liegewiesen mit lauschigen, schattigen Plätzen. Der große Badebereich zeichnet sich aus durch einen Ein- und Drei-Meter-Sprungturm, 45-Meter-Rutsche und 50-Meter-Schwimmerbecken sowie großzügigem Flachwasserbereich.

Drei in einem

Für das Badevergnügen bieten die Stadtwerke Waiblingen auch die Freibad-Saisonkarte inklusive Hallenbad Waiblingen an – eine Karte für drei Bäder.

Informationen im Internet

Informationen zu den Waiblinger Freibädern gibt es im Internet unter www.stadtwerke-waiblingen.de.

Eva Mayr-Stihl Stiftung

Großzügige Spende für die Kunstlichtung

(dav) Für die, wie Oberbürgermeister Hesky, betonte, „sehr großzügige Spende“ der Eva Mayr-Stihl Stiftung in Höhe von 400 000 Euro für die „Herstellung einer Kunstlichtung in der Talaue“ dankten die Mitglieder des Gemeinderats in ihrer Sitzung am Donnerstag, 22. März 2018. Mit 24 Ja-Stimmen wurde die Spende angenommen, zwei Ratsmitglieder enthielten sich ihrer Stimme, fünf lehnten die Spende ab. Ein Teilbetrag in Höhe von bis zu 50 000 Euro könne für ein ergänzendes Kunstwerk eingesetzt werden, erläuterte Hesky weiter.

Da sie in der Vergangenheit dem Projekt „Kunstlichtung“ nicht habe zustimmen können, könne sie dies auch im Fall der entsprechenden Spende nicht, sagte ALi-Rätin Monika Winkler bereits in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport, der am 25. Januar 2018 die Entscheidung des Gemeinderats vorberaten hatte. „Nicht hoch genug würdigen“ könne man diese Unterstützung des Projekts der Gartenschau, meinte CDU-Stadtrat Hermann Schöllkopf; sie sei durchaus nicht alltäglich und ein Bekenntnis zur Stadt mit ihren Beiträgen zur Remstal Gartenschau 2019.

Technische/-r Beigeordnete/-r

Wahl am 19. Juli

(dav) Die Amtszeit der Technischen Beigeordneten der Stadt Waiblingen, Baubürgermeisterin Birgit Priebe, läuft mit dem 31. Oktober 2018 ab. Der Gemeinderat hat am Donnerstag, 22. März, einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, die Wahl auf den 19. Juli festzulegen.

Ebenso wurden der Ausschreibungstext und die Veröffentlichung der Stellenausschreibung festgelegt. Die Stelle wird von 6. April an in diesen Printmedien veröffentlicht: Waiblinger Kreiszeitung, Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten, Süddeutsche Zeitung, Staatsanzeiger, Architektenblatt, Bauwelt und im Amtsblatt der Stadt. Außerdem wird die Ausschreibung in diese Online-Portale eingestellt: stepstone, monster, jobware, Interamt, bund.de, ROCKITdigital und auf der Homepage der Stadt selbst, www.waiblingen.de. Die Bewerbungsfrist endet am Montag, 14. Mai.

Was den Text der Ausschreibung angeht, hat sich das Gremium auf folgende Anforderungen verständigt: „Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit mit fundierten fachlichen, methodischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen, Motivationsfähigkeit, Organisationsgeschick sowie ausgeprägter Sozialkompetenz, die kreativ und innovativ ist. Die Befähigung zum höheren bautechnischen Verwaltungsdienst wäre von Vorteil“.

Zum Baudezernat gehören derzeit die Fachbereiche „Bauen und Umwelt“, „Stadtplanung“, „Hochbau und Gebäudemanagement“ sowie „Städtische Infrastruktur“.

Neustadter Hauptstraße

Kanal wird erneuert

(red) Der Kanal in der Neustadter Hauptstraße in Neustadt soll aufgrund seines baulichen Zustands und seiner hydraulischen Leistungsfähigkeit auf einer Länge von 135 Metern erneuert werden. Dabei werden fünf Schächte durch neue Betonfertigteile-Schächte ersetzt, zwölf Hausanschlussleitungen erneuert und zwölf Straßenaufläufe versetzt. Die Fahrbahn wird provisorisch wieder hergestellt. Der endgültige Belag wird etwa zur Jahresmitte eingebracht, die Belagsarbeiten werden in einer getrennt ausgeschrieben. Die Firma Asphalt- und Straßenbau Rems aus Fellbach ist am Dienstag, 13. März 2018, in der Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtentwässerung mit den Kanalarbeiten beauftragt worden; sie hatte das günstigste Angebot in Höhe von etwas mehr als 295 000 Euro eingereicht.

Die Kosten für das Vorhaben wurden auf der Grundlage früherer Arbeiten auf 248 000 Euro berechnet. Die Preissteigerung ergibt sich aus erhöhten Kosten für die Fertigteile-Schachtunterteile und durch die sehr kostenaufwändige Verkehrssicherung.

In der Innenstadt

Krämermarkt am Danielstag

Der traditionelle Krämermarkt im Frühjahr in Waiblingen, der „Danielsmarkt“, ist am Dienstag, 10. April 2018. Zahlreiche Händler bieten von 8 Uhr bis 18.30 Uhr in der historischen Waiblinger Altstadt ihre Waren an. Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone aufgestellt. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

Schon jetzt online den Sommerspaß buchen!

Stadtranderholung oder ab ins Adventure-Camp

Anmeldungen für die Stadtranderholung oder das Adventure Camp, die Sommerferien-Angebote der Stadt, sind online unter www.waiblingen.de, möglich.

Die Stadtranderholung ist für Kinder von sechs Jahren bis zehn Jahren konzipiert, das Adventure-Camp für Elf- bis 13-jährige. Beide Angebote können von 6. bis 17. August gebucht werden; möglich ist sowohl die gesamte Angebotszeit als auch nur eine Woche. Kinder, die für die Stadtranderholung in der Gemeindehalle in Neustadt angemeldet werden, müssen noch im selben Jahr eingeschult werden und dürfen noch nicht elf Jahre alt sein. Ad-



Schon vor mehr als zehn Jahren hat sich die Stadt Waiblingen um die Insektenwelt gekümmert: das so genannte Straßenbegleitgrün war eine bunte Wiesenmischung. Archivfoto: David

Bestellung von Saatgut im Rahmen des Programms Förderung Artenvielfalt Stadt Waiblingen

Ich nehme an der Aktion teil und bestelle kostenlos Saatgut für folgende Flächen:

☐ Feldblumenmischung (einjährig)

für

_____ m²

☐ Blühende Landschaft – nur Anteil Kulturpflanze (einjährig)

für

_____ m²

☐ Blühende Landschaft (mehrjährig)

für

_____ m²

☐ Fettwiese/Frischwiese

für

_____ m²

Das Saatgut werde ich gemäß den Empfehlungen aussäen und die Fläche entsprechend pflegen. Die Fläche muss sich in Waiblingen oder in den Waiblinger Ortschaften befinden.

Bitte geben Sie an, wo sich die Flächen befinden (Gemarkung + Flurstücksnr. bzw. Adresse):

Besteller:

Name, Vorname: _____

Anschrift (Str., PLZ und Wohnort): _____

E-Mail-Adresse: _____

Fax: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bitte bis 3. April 2018 zurück an:

Stadt Waiblingen
Abteilung Umwelt
Kurze Str. 24
71332 Waiblingen
Fax: 07151 5001-3219
E-Mail: umwelt@waiblingen.de

Später eingehende Bestellungen können eventuell nicht mehr rechtzeitig angeliefert werden!

Auskunft unter der Telefonnummer 07151 5001-3260/-3261.

Es gibt noch „Kunterbuntes Saatgut“!

Wer Schmetterlingen, Wildbienen und anderen Insekten eine besonders wertvolle Lebensgrundlage bieten möchte, hat dazu mit den Saatgutmischungen die Gelegenheit, die von der städtischen Abteilung Umwelt angeboten werden und die für landwirtschaftliche Flächen (Randstreifen) ebenso geplant sind wie für Gärten. Die Flächen müssen sich in Waiblingen oder in den Ortschaften befinden.

Zur Verfügung stehen die einjährige Feldblumenmischung, die „Blühende Landschaft“ mit einjährigen Kulturpflanzen, die „Blühende

Landschaft“ mit mehrjährigen Pflanzen sowie die Fett-/Frischwiese ebenfalls als mehrjährige Mischung. Das Saatgut, das nach dem Erblühen auch das Auge erfreut, ist kostenlos erhältlich. Das Angebot wurde aufgrund der großen bisherigen Nachfrage bis Dienstag, 3. April, verlängert.

Der hier abgedruckte Bestellbogen ist außerdem bei der Abteilung Umwelt, E-Mail: umwelt@waiblingen.de, Fax: 5001-3219, erhältlich. Informationen unter ☎ 5001-3260 und -3261.

Rasch Obstbäume bestellen!

Wer sich am städtischen „Obstbaum-Hochstamm-Projekt“ in Verbindung mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung“ beteiligt, kann zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme seiner Wahl erhalten. Die Obstbäume gibt es zwar nicht kostenlos, jedoch zum günstigen Preis von jeweils 11 €. Der Bestellantrag ist im Internet unter www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender, bei der Abteilung Umwelt, ☎ 5001-3261 sowie bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich und dort auch wieder abzugeben. Dem Antrag können die zur Verfügung stehenden Obstbaumsorten entnommen werden. Beispielsweise stehen Apfelsorten wie die Alkmene, die Ananasrenette oder der Berner Rosenapfel zur Wahl, auch Bittenfelder werden angeboten. Aber auch für verschiedene Birnensorten wie der „Alexander Lucas“ und der „Bayrischen Weinbirne“ können sich Eigentümer und Pächter von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung entscheiden. Wer lie-

ber einen Kirschen-, Pflaumen- oder Quittenbaum pflanzt, findet auch für diese Obstsorten eine Auswahl. Sie reicht bei der Steinobstfrucht von der „Basler Adlerkirsche“ über die „Beutelspacher Rexelle“ bis zu „Schneiders späten Knorpelkirsche“.

Zu beachten ist, dass das Grundstück außerhalb der Bebauung liegen muss. Es darf also kein Hausgarten sein. Der Grundstückseigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen dauernd zu erhalten und zu pflegen. Der Antrag sollte spätestens bis Montag, 9. April 2018, bei der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, oder in den Rathäusern der Ortschaftsverwaltungen abgegeben werden. Am darauffolgenden Wochenende am Freitag, 13., und Samstag, 14. April, können die bestellten Bäume bei der Baumschule Müller in Ludwigsburg-Poppenweiler abgeholt werden. Die Besteller erhalten keine gesonderte Nachricht.

gendförderung in der Marktgasse 1 (Frau Kiem, vormittags) abgeben. Sie werden bei rechtzeitiger Abgabe berücksichtigt.

Ferienprogramm an Schulen

Außerdem bietet die Kommunale Ganztagsbetreuung in der ersten und in der letzten Ferienwoche ein Ganztages-Programm an den Schulen an. Teilnehmen können Kinder, deren beide Eltern berufstätig sind. In der vierten und fünften Ferienwoche laden die Kreativangebote auf der Erleninsel zum Mitmachen ein.

Das Erlebnistage-Programm, einzelne Ausflüge, Workshops, Sport und Spaß gehört die gesamten Ferienwochen, von 30. Juli bis 7. September, zum Angebot.

Die Stadtwerke Waiblingen GmbH ist ein kompetenter, moderner und expandierender Energiedienstleister in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.

Wir suchen zum 01.04.2018 bzw. 01.05.2018 für die Freibad-Saison 2018 einen

Badhelfer (m/w) für unser Freibad in Waiblingen

auf Stundenbasis

MIT ENERGIE IN DIE ZUKUNFT

Sie haben nach Möglichkeit schon Erfahrung bezüglich allgemeiner Reinigungsarbeiten in Freibädern, besitzen handwerkliches Geschick sowie die Freude an Gartenarbeit und scheuen sich auch nicht davor, an Wochenenden sowie frühmorgens und abends zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und gute Sozialleistungen. Arbeitskleidung wird gestellt.

Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet bis zum 30.09.2018.

Wollen Sie Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte mit der **Kennziffer 201811** ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an: **bewerbung@stwwn.de**.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Bäderbetriebsleiter Herr Schmidt telefonisch unter 07151 131-710.

Stadtwerke Waiblingen GmbH

Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen

Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202



Stadtwerke Waiblingen

ALLES AUS EINER HAND.

www.stadtwerke-waiblingen.de

Hallenbad Waiblingen

Öffnungszeiten in den Osterferien

Das Hallenbad Waiblingen an der Talaue hat in den Osterferien folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag, 29. März, Frühbadetag

Freitag, 30. März, Karfreitag, Warmbadetag

Samstag, 31. März

Spielnachmittag

Sonntag, 1. April, Ostersonntag

Montag, 2. April, Ostermontag

Dienstag, 3. April

Mittwoch, 4. April

Donnerstag, 5. April, Frühbadetag

Freitag, 6. April, Warmbadetag

6.30 Uhr bis 22.00 Uhr

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

10.00 Uhr bis 22.00 Uhr

8.00 Uhr bis 22.00 Uhr

6.30 Uhr bis 22.00 Uhr

8.00 Uhr bis 22.00 Uhr



Im Oberen Zuckmantel

Brennholz gefällig?

Die Brennholzversteigerung im Bittenfelder Stadtwald ist am Samstag, 7. April 2018. Die Bieter treffen sich um 13 Uhr im Oberen Zuckmantel (Zufahrt zur ehemaligen Deponie). Dort kann auch das im Bereich „Löhle“ geschlagene Holz ersteigert werden. Die Bittenfelder Jäger bewirten die Versteigerung.

In den Osterferien

Vereinssport nach Rücksprache möglich

Die städtischen Sporthallen in der Kernstadt sind in den Osterferien bis Sonntag, 8. April 2018, geöffnet. Das Training kann aber nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Hausmeister fortgeführt werden. Ansonsten bleiben die Sporthallen geschlossen.

Abfallwirtschaft Rems-Murr

Müllabfuhr verschiebt sich

Die Müllabfuhrtermine verschieben sich wegen der bevorstehenden Osterfeiertage. Die Abfallwirtschaft Rems-Murr rät, die Entsorgungskalender aufmerksam zu lesen und darauf zu achten, ob Terminverschiebungen vermerkt sind. Diese sind jeweils mit einem roten Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Im Internet sind unter www.abfallwirtschaft-rems-murr.de, „Informationen“, die aktuellen Termine abrufbar. Auch in der Abfall-App der AWRM werden die Termine angezeigt. Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen im Rems-Murr-Kreis an Ostern

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen

Der Recyclinghof und die Problem Müllsammelstelle in Waiblingen öffnen, wie jeden Samstag so auch an Ostersonntag, 31. März 2018, von 9 Uhr bis 12 Uhr. Die Hackselplätze im Rems-Murr-Kreis bleiben allerdings am Ostersonntag geschlossen. Die Wertstoffhöfe der Deponien sind am Samstag vor Ostern, 31. März, von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Dies teilt die Abfallwirtschaft Rems-Murr mit.

Generell gilt, dass am Feiertag „Karfreitag“ keinerlei Anlieferung auf den Einrichtungen der AWRM möglich ist.

Fragen beantwortet die Abfallberatung der AWRM unter ☎ 07151 501-9535 oder per E-Mail unter info@awrm.de.

Frauen in der Landwirtschaft

Online-Befragung der Universität Freiburg

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat eine Studie zur Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen in der Landwirtschaft in Baden-Württemberg bei der Universität Freiburg in Auftrag gegeben. Frauen und junge Frauen von 16 Jahren an, die einen Bezug zum landwirtschaftlichen Betrieb haben, werden aufgefordert, sich bis zum 15. April 2018 unter www.landfrauen.uni-freiburg.de an der Studie zu beteiligen. Deren Ziel ist es, eine Vielfalt an unterschiedlichen Lebens- und Arbeitssituationen von Frauen in den landwirtschaftlichen Betriebsformen und -typen in ganz Baden-Württemberg repräsentativ abzubilden, um darauf aufbauend Förderprogramme entwickeln zu können. Damit kann die Landespolitik auch in Zukunft bedarfsgerecht reagieren.

Der Fragebogen kann bequem mit einem Computer, Tablet oder Smartphone ausgefüllt werden. Bei Fragen wenden sich die Teilnehmerinnen direkt an die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen Katja Baur und Beatrice Biro (E-Mail: landfrauen@uni-freiburg.de, ☎ 0761 203-54042) des Instituts für Umweltsozialwissenschaften und Geographie der Universität Freiburg.

Polizei Baden-Württemberg

Starkes Team sucht Verstärkung

Gute Chancen für Schulabgänger oder Berufswechsler bieten sich durch die große Einstellungs-offensive bei der Polizei Baden-Württemberg. Etwa 1 800 Ausbildungs- oder Studienplätze pro Jahr sind in den kommenden Jahren landesweit zu vergeben. Über die Möglichkeiten und Anforderungen der Ausbildung im mittleren oder gehobenen Dienst (Bachelorstudium) informiert die Einstellungsberatung der Polizei des Rems-Murr-Kreises bei einer Berufsinformationsveranstaltung am Dienstag, 10. April 2018, um 16 Uhr im Gebäude der Kriminalpolizeidirektion in Waiblingen, Alter Postplatz 20. Grundsätzliche Informationen finden Interessenten auch unter www.polizei-der-beruf.de.

Schulabgänger mit mindestens mittlerem Bildungsabschluss, aber auch junge Erwachsene mit gutem Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung, die gern im Team arbeiten, Abwechslung lieben, sportlich, charakterfest und stressstabil sind sowie die körperlichen Voraussetzungen mitbringen, werden in diesem spannenden, vielseitigen Beruf ihre ganz persönliche Herausforderung finden. Auch für Nichtdeutsche gibt es Einstellungs-chancen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Ob Streifendienst, Kriminalpolizei, Spezial-einheit, späterer Dienstbeführer oder bei der Reiterstaffel, die Polizei bietet viele Möglichkeiten, zu Land, zu Wasser und in der Luft.

Das Netz der Ausbildungsstätten/Polizeischulen wird derzeit ausgebaut. Zu den bestehenden Ausbildungsstätten wird in naher Zukunft Wertheim und Herrenberg hinzukommen, was für Bewerber aus dem Rems-Murr-Kreis die Chance eröffnet, den theoretischen Teil der Ausbildung heimatnah zu absolvieren.

Haus der Stadtgeschichte

Geschichtlichem auf die Spur gehen

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.



Der Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Die unten aufgeführten Themen des Hauses sind darin beschrieben und durch die ausgewählten Bilder besonders gut nachvollziehbar. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte in einem Wechselspiel aus Ton, Bildern und Bewegung. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistert die Besucher generationenübergreifend.

„Das Fotoatelier Kienzle“: Thema einer Sonderausstellung

Die Sonderausstellung „Das Fotoatelier Kienzle“ ist bis 3. Juni zu sehen. Ein Jahrhundert Fotografie in Waiblingen: im Vordergrund der neuen Sonderausstellung stehen nicht nur die historischen Fotos, die im Fotohaus Kienzle über die Jahrzehnte entstanden sind, sondern auch ihre Produktion. Wie kamen die Bilder auf die Glasplatte? Wie wurden Negative entwickelt? Und wie gelang die Aufnahme im Atelier? Eine digitale Sofortbildkamera sorgt heute statt der früheren Fotoautomaten dafür,

In der Michaelskirche

„Crucifixion“: Innehalten, betrachten, meditieren

In der Reihe „Wort und Musik zum Karfreitag“ am 30. März um 19 Uhr musiziert die Michaelskantorei in diesem Jahr „Crucifixion“ von Paul Ernst Ruppel.

„Crucifixion“ ist eine Passions-betrachtung nach Spiritualmelodien für Sprecher, Vorsänger, Chor, Posaune und Kontrabass. Paul Ernst Ruppel beschreibt sein Stück so: „Der Grundgedanke ist der einer Bildbetrachtung mit meditierendem Innehalten vor bestimmten Blickfeldern“. Aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet Ruppel die Stationen der Kreuzigung Jesu, eingebunden in die gängigen Melodien der Spirituals (Calvary, They led my Lord away, Were you there, Hammering, Crucifixion), die in ganz eindrücklich von Chor und Vorsänger auf Deutsch erklingen, nur begleitet von Kontrabass und Soloposaune. Dazu werden Texte aus den biblischen Passionen gelesen. Daniel Raschinsky als Vorsänger und die Michaelskantorei werden von Uli Gutscher (Posaune) und Steffen Hollenweger (Kontrabass) begleitet, die Leitung hat Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler. Die Wortbeiträge kommen von Pfarrerin Dr. Antje Fetzter. Der Eintritt ist frei.



Feier der Osternacht am 1. April

In der Michaelskirche wird die Osternacht am frühen Sonntagmorgen, 1. April, feierlich begangen. Um 5.30 Uhr ist der Beginn am Osterfeuer mit kurzen Lesungen vor der Kirche. Dann geht es in das noch dunkle Kirchenschiff mit biblischen und neuen Texten, ruhiger Musik und viel Stille. Das Entzünden der Osterkerze und weitere Elemente dieser besonderen Feier, die etwa eine Stunde dauert.

Anschließend ist der Tisch gedeckt für ein festliches Osterfrühstück im Chorraum der Kirche – jede und jeder ist dazu herzlich eingeladen!

Osterfeier für Kinder

Die Evangelische Kirchengemeinde Waiblingen lädt am Ostersonntag, 1. April, 10 Uhr, zur Osterfeier für Kinder und ihre Familien ins Nonnenkirchlein neben der Michaelskirche ein. Schon für die Kleinsten soll das Fest der Auferstehung erlebbar werden: in Liedern, Gebeten und der österlichen Erzählung vom geheimnisvollen Fischfang (Joh. 21). Anschließend werden Ostereier gesucht.

Stadtbücherei und Ortsbüchereien

Orte der Abwechslung: spielen, basteln, lesen und erzählen



Anmelde-schluss am Donnerstag, 29. März, zu „ABC total“ am Mittwoch, 4., und Donnerstag, 5. April 2018, jeweils von 10 Uhr bis 13 Uhr für Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erbeten unter kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de oder unter ☎ 5001-1777. Die beiden Tage können einzeln oder komplett besucht werden. Eine Veranstaltung der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg in Waiblingen noch bis 28. April. Gemeinsam spielen, basteln, lesen und erzählen sich die Teilnehmer durch Alphabet. Ein kreativer und interaktiver Vormittag, bei dem spielerisch in die Welt der Geschichten, Wörter und Buchstaben eingetaucht wird.

Philosophie zum Mitmachen

„Philosophie und Kreativität“ stehen bei der „Philosophie zum Mitmachen“ am Mittwoch, 4. April, um 18.30 Uhr auf dem Programm. Stefan Neller und Jonas Kabsch leiten die geistreiche Gesprächsrunde für Jung und Alt.

Spiel & Spaß am Samstag

Gruselig wird's bei Spiel & Spaß am Samstag, 7. April, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Kinder von sechs bis acht Jahren; Gebühr: 2 €. Anmeldung erbeten unter kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de oder unter ☎ 5001-1777. Eine Veranstaltung der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg.

„Ratze-fatz“ zeigt „Die kleine Raupe“

„Die kleine Raupe“ zeigt das „Fliegende Kindertheater Ratze-fatz“ am Montag, 9. April, einmal um 10 Uhr und einmal um 11 Uhr für Kinder von drei Jahren an. Eintritt: 3€, Anmeldung erbeten unter kinder.stadtbuecherei@waiblingen.de oder ☎ 07151 5001-1777. Die kleine Raupe hat Hunger und was für einen großen. Da werden die verschiedenen Obstsorten durchgeknabbert, doch auch Torte, Hamburger und sogar der Gartenstuhl bleiben nicht verschont. Sa lassen Bauchschmerzen nicht lange auf sich warten. Ganz am Schluss verwandelt sich die dicke Raupe, wie von der Natur vorgesehen, in einen wunderschönen Schmetterling. Eine Veranstaltung der Kinder- und Jugendliteraturtage Baden-Württemberg.

Ohren auf – wir lesen vor

„Drachen und Zauberwesen“ ist im April Thema in der Reihe „Ohren auf – wir lesen vor“ für Kinder von vier Jahren an: am Dienstag, 15. April, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Beinstein; am Mittwoch, 11. April, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Neustadt; am Donnerstag, 12. April, um 16.30 Uhr in der Ortsbücherei Hegnach und am Dienstag, 17. April, um 15 Uhr in der Stadtbücherei Waiblingen. Eintritt frei.

Ausgestellt: Bilder von Cornelia Funke

Die Autorin Cornelia Funke illustriert ihre Bücher „Drachenreiter“, „Tintenwelt“ oder „Die Feder eines Greifs“ selbst. „Von Drachen und Zauberwesen“ heißen die Blätter, die bis 28. April zu sehen sind. Skizzenbücher der Autorin können außerdem digital durchgeblättert werden. Eintritt frei.

Im Forum Mitte

Klassisches Konzert

Die Brüder Eduard und Alexander Sonderegger sind hochbegabte Musiker, die schon zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben errungen haben und als Solisten mit mehreren Orchestern aufgetreten sind. Seit mehr als 15 Jahren geben sie mit Violine und Klavier gemeinsame Konzerte und erfreuen die Zuhörer mit ihrer besonderen Musikalität, Brillanz und Ausdrucksweise. Im Forum Mitte gastieren sie am Freitag, 6. April 2018, um 19 Uhr mit Melodien bekannter Komponisten wie Beethoven, Mozart und Mendelssohn-Bartholdy. Karten gibt es zu 7 € im Vorverkauf, ☎ 07151 51568; und für 8 € an der Abendkasse.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Ich, Judas – Der Film“



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 4. April 2018, um 20 Uhr den Film „Ich, Judas – Der Film“. Seine Geschichte ist eine der Schuld ohne Vergebung. Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt, der Meistgehasste, Meistverfolgte und Verteufelte: Judas, der Jünger Jesu, der Gottes Sohn mit seinem Kuss verrät und ans Kreuz liefert. Ben Becker übernimmt seine Rolle. Er begibt sich in den Bannstrahl eines zweitausend Jahre alten Fluchs und verteidigt Judas mit einem Text von Walter Jens, nach dem nichts mehr ist, wie es schien. Ben Becker hält ein mitreißendes Plädoyer für den ewig verdammten Judas, auf Grundlage der Romane von Walter Jens und Amos Oz. Das Bild von Judas, dem Verräter, ist ein Vorurteil mit den fatalsten Folgen: Antisemitismus, Judenverfolgung, Glaubenskriege. Bühnenerfolg wort- und bildgewaltig im Kino. Eine Aufzeichnung aus dem Berliner Dom vom 18. März 2017. Historien-Drama, Deutschland 2017. Regie: Ben Becker (Inszenierung). Laufzeit: 87 Minuten. FSK: von sechs Jahren an.

Eintritt: 5 €. Reservierung: ☎ 0711 55090770. Information im Internet unter www.kokin-waiblingen.de.

Kartenverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de (VVK), ☎ 07151 5001-1674 (Reservierung Abendkasse); ☎ 07151 5001-8321 oder -8322, Tourist-Information (VVK).

Ü30-Party mit DJ Andy

DJ Andy legt auf am Samstag, 31. März 2018, um 21 Uhr wird getanzt und zwar ausschließlich zur Musik aus den 70er- und 80er-Jahren. Eintritt: 5 €.

Aus voller Kehle für die Seele

„Aus voller Kehle für die Seele“ am Dienstag, 3. April, um 20 Uhr ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen und Experimentieren im Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe „Die Füen!“ ist musikalischer Moderator am Klavier. Er bringt Lieder mit, die man singen kann. Und jeder kann eigene Vorschläge machen. Die Texte wirft der Beamer an die Leinwand des Schwansensaals. Gedacht ist an zweimal 45 Minuten.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 Euro, ermäßigt 7 Euro, Stehplätze 6,50 Euro, ermäßigt 6 Euro (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). – Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und Leute ohne Arbeit.

„Allein unter Schwarzen“

Die Fritz-Bar und der Schwanen präsentieren am Freitag, 6. April, um 20 Uhr Kabarett und Comedy mit Simon Pearce „Allein unter Schwarzen“. Die „Süddeutsche Zeitung“ bezeichnet ihn als „Shooting Star“ und „Prince Charming“ der neuen Kabarett- & Comedy-Szene. Und ja, er ist Schwarz und Urbayer. Simon Pearce begegnet Rassismus mit Humor und erzählt mit viel Ironie, wie es ist, als



Theo auf Traumreise

Spinnen, Mäuse, Fische und Taucher, Fabrikarbeiter, Knibber-Knabber-Rap-Kinder und Schwalben haben sich am Wochenende, 17. und 18. März 2018, zur Musik einer neunköpfigen Band auf der Bühne des ausgebauten Ghiblinensaals im Bürgerzentrum bewegt und die Geschichte von „Theo, der Papierpanther“ sehr überzeugend dargestellt. Beteiligt waren die Musikschule Unteres Remstal und die Kunstschule Kunst und Keramik Beutelsbach gemeinsam mit 170 Kindern aus der Friedensschule Neustadt und der Haldenschule Rommelshausen. Die eindrucklichen Bilder des Forums Kunst der Kunstschule, mit zwei Beamern projiziert, erzählten den Traum auf ihre Weise, wobei in der künstlerischen Gestaltung viele Ideen der Kinder aufgegriffen wurden. Die Symbiose von Musik, Bewegung und Kunst wurde ein Fest für die Sinne, das Publikum war begeistert. Der Dank geht an die Kinder und Erwachsenen, das Druckhaus und den Zeitungs-verlag Waiblingen sowie die Firma Horn Werbetechnik für ihr Engagement. Foto: privat



Schwarzer mitten im schwarzregierten Bayern aufzuwachsen und zu leben. Immer wieder hat er skurrile Begegnungen, hat es mit offenem oder verstecktem Rassismus zu tun, aber auch mit übertriebener Political Correctness.

In seinen Anekdoten übt er Gesellschaftskritik, jedoch ohne den Zeigefinger zu heben, sondern stets augenzwinkernd und mit einer großen Portion Selbstironie. Land oder Stadt, Osten oder Süden – Engstirnigkeit, Rassismus und überkorrekte Befangenheit finden sich überall. Der „Eddie Murphy aus Puchheim“ („Freisinger Nachrichten“) bietet beste Unterhaltung und eine Spielfreude, die greifbar zu sein scheint. Auch wenn einem oftmals das Lachen im Halse stecken bleiben könnte. Aber manchmal hilft halt nur eine ordentliche Portion Humor. Und diese bringt Simon Pearce definitiv mit.

Eintritt: VVK 20,- €, 18,- € erm. (inkl. Geb.), AK 21,- €/19,- € erm. Karten: online (fidels-fritz.de) und an allen VVK-Stellen (reservix).

Im Fidels Fritz Ü30-Spezial mit DJ Andy

DJ Andy legt auf am Freitag, 6. April, von 21 Uhr an bei der Ü30-Spezial. Bei der Freitags-disko wird getanzt und zwar ausschließlich zur Musik aus den 80er- und 90er-Jahren. Eintritt: 5 €.

Tanzen im Schwanen Salsa Practica

Salsatanzen für Kursteilnehmer ist mittwochs von 20.15 Uhr bis 23.30 Uhr im Foyer des 2. Obergeschosses möglich. Dieses Angebot ergänzt die Salsa-Tanzkurse und bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit zur Praxis.

AUSSTELLUNGEN, GALERIEN

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. „Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Paper-cut“ ist der Titel der Ausstellung, die zum Zehn-Jahr-Jubiläum des Hauses bis 22. April zu sehen ist. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr; auch an Ostern, zusätzlich an Ostermontag, 2. April, von 11 Uhr bis 18 Uhr. **Stadtbücherei** – Kurze Straße 24. „Von Drachen und anderen Zauberwesen“: Zeichnungen der Buchautorin Cornelia Funke bis 28. April. Skizzenbücher können digital durchgeblättert werden. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Galerie im Druckhaus und Zeitungsverlag Waiblingen – Albrecht-Villinger-Straße 10. „Stankowski und seine Zeichenknechte“ heißt die Schau mit Werken von Fritz Arnold (der Ausreißer), Hans Ginter (mit akribischer Perfektion) und Peter Lorenz (Zufälle sind erwünscht). Zu sehen bis 20. April. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 17.30 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 16.30 Uhr. **Ludwig-Schlaich-Akademie** – Devizesstraße 9. Wanderausstellung des Landesarchivs Baden-Württemberg. „Verwaarlost und gefährdet? Heimerziehung in Baden-Württemberg 1945 bis 1975“ mit Bildern, Dokumenten und Zeitzeugenberichten. Zu sehen bis 27. April. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8 Uhr bis 17 Uhr.

Hochwachturm – samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet, auch an Ostern. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-8321, -8322, Scheuermgasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Waiblinger Papier- und Schattentheatertage im April

Tradition wird neu belebt

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Galerie Stihl Waiblingen sowie begleitend zur Ausstellung „Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut“ lässt die Galerie eine zuletzt im Jahr 2007 veranstaltete Waiblinger Traditionsveranstaltung wiederaufleben: am 14. und 15. April werden sieben Papiertheater-Kompanien mit ihren fantasievollen Miniaturbühnen im Waiblinger Kameralamtskeller zu Gast sein.

Samstag, 14. April

13.45 Uhr: Eröffnung

14 Uhr: Kunstschule Unteres Remstal – „Vorhang auf in deinem kleinen Theater“; Präsentation des Kinderworkshops von Kindern für Kinder.

15 Uhr: Schattentheater Anna Fabuli, Hamburg – „Kalif Storch“ nach Wilhelm Hauff, von fünf Jahren an. „Blut- und Leberwurst“ nach den Gebrüdern Grimm, von sechs Jahren an. 16.30 Uhr: Barbara Steinitz, Berlin – „Der beflügelte Schneider“; ein musikalisches Papiertheater aus dem Nähkästchen, von sieben Jahren an.

17.30 Uhr: Schattentheater Anna Fabuli, Hamburg – „Der Morgenstern im Osten“; ein Bauchladen-Schattentheater von zwölf Jahren an.

20 Uhr: Die Kleinste Bühne der Welt, Pullach – „Engel in Fetzen“; ostjüdische/chassidische

Geschichten, erzählt und gespielt mit Geige und Papier.

Sonntag, 15. April

14 Uhr: Schattenbühne Happ, Dettenhausen – „Der geschenkte Mond“.

15.30 Uhr: Die Kleinste Bühne der Welt, Pullach – „Im Handumdrehen um die Erde“; eine Weltreise mit Geschichten.

17 Uhr: Papiertheater INVISIUS, Berlin – „Rotkäppchen“, ein Grimmsches Märchen, von vier Jahren an. „Peter und der Wolf“; ein musikalisches Märchen für Kinder von Sergei Prokofjew, von fünf Jahren an.

19 Uhr: Das Papiertheater Nürnberg – „Kugelmenschen“; ein gerissenes Stück Philosophie, von sechs Jahren an. „Höhlen-Geschichte“; Papierphilosophie frei nach Platon, von sieben Jahren an.

Veranstaltungsort: Kameralamtskeller, Lange Straße 40.

Karten im Vorverkauf in der Galerie Stihl Waiblingen, Weingärtner Vorstadt 12; an der Tageskasse im Kameralamtskeller. Kartenreservierungen unter: maximilian.lechler@waiblingen.de

Eintrittspreise

Erwachsene: Einzelkarte 5 Euro, Tageskarte 18 Euro, Dauerkarte 30 Euro.

Ermäßigt (Preis gilt auch für Kinder): Einzelkarte 3,50 Euro, Tageskarte 12 Euro, Dauerkarte 20 Euro.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie im Flyer zur aktuellen Ausstellung sowie unter: www.galerie-stihl-waiblingen.de.

Huber erklärt ... nicht.

Zweiter Termin abgesagt



Auch der Nachholtermin für die Veranstaltung „Markus Huber erklärt die Welt

der Musik“ muss abgesagt werden, das teilt die Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement mit Bedauern mit. „Aus dem Tagebuch eines Kapellmeisters, Teil II“ kann Huber am 11. Juni 2018 im Bürgerzentrum Waiblingen nicht erzählen. Die Karten für die ursprünglich am 7. Dezember 2017 geplante Vorstellung – damals war Markus Huber erkrankt – können an der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, bei der sie erworben wurden.

Klaußner kommt am 29. April

Schauspieler wird zum Chansonnier

Der Liederabend mit Burghart Klaußner wurde vorverlegt. Das Publikum kann den Schauspieler schon am Sonntag, 29. April 2018, um 20 Uhr als Chansonnier im Bürgerzentrum erleben. In seinem Bühnenprogramm „Zum Klaußner – die musikalische Reisegaststätte der bedenkenlosen Art“ präsentieren „Burghart Klaußner & Band“ Chansons, Swing und mehr.



Der Schauspieler Burghart Klaußner ist bekannt aus Filmen wie „Die fetten Jahre

sind vorbei“, dem Oscar-nominierten „Das weiße Band“ oder „Der Vorleser“. Für sein schauspielerisches Können wurde er mit dem „Deutschen Filmpreis“, dem „Preis der deutschen Filmkritik“ und dem Deutschen Theaterpreis „DER FAUST“ ausgezeichnet. Nach Waiblingen kommt Klaußner als Sänger und Erzähler. Auf seinen beruflichen Reisen sammelt er kontinuierlich musikalisches Gepäck und hat ein Programm daraus geschmiedet: ein erstaunliches Sammelsurium von Sprachen, Stilen, Stimmen und Sehnsüchten. Vom großen Entertainment zur kleinen Todesfuge – vom Smoking zur Narrenkappe. Cole Porter und Tom Waits gehören genauso dazu wie Irving Berlin und Charles Trenet oder deutsche Lieder von Hans Eisler bis hin zu Evergreens wie „Ich hab’ noch einen Koffer in Berlin“ – Songs als Türöffner zu Welten, in die wir schon immer gern einmal reinschauen wollten.

Kartenpreise regulär: 34,-/31,-/28,-/25,- €

Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,- €

Karten sind in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Burghart Klaußner

Foto: Martin Steffen



„Peter Bühr and his Flat Foot Stompers on Broadway!“

Foto: Th. Kolin

„Jazz im Studio“ am 27. April – Karten schon im Vorverkauf

Broadway-Melodien und Evergreens

Am Freitag, 27. April 2018, dürfen sich die Freunde des Jazz' auf einen bunten Broadway-Abend freuen. Mit Broadway-Melodien und Evergreens unterhält Peter Bühr das Publikum.



Nach dem erfolgreichen Weihnachtskonzert (Swingin' Christmas) mit

der Star-Sopranistin Melanie Diener und dem „höllisch swingenden“ Jazzpianistin Thilo Wagner im zurückliegenden Jahr, kehren Peter

Bühr und seine Flat Foot Strompers mit einem spannenden Programm ins Bürgerzentrum zurück. Die Besetzung: Wolfram Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Will Lindfors (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Monika Haas (Kontrabass), Thomas Oehme (Posaune), Werner Acker (Gitarre).

Karten regulär: 15 €; ermäßigt 13 €. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



„Der Barbier von Sevilla“

Foto: Sabine Haymann

Städteoper Südwest – Oper Pforzheim zu Gast im Bürgerzentrum

„Der Barbier von Sevilla“

Das Theater Pforzheim gastiert am Freitag, 20. April 2018, um 20 Uhr mit der Komischen Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini im Bürgerzentrum. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Werk.



Rossinis Barbier von Sevilla gehört zu den meistgespielten Opern der Welt

und erzählt – basierend auf der gleichnamigen Komödie des Schriftstellers de Beaumarchais – die Vorgeschichte von Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“: ein Intrigenspiel über einen Haarabschneider, der einem Halsabschneider an den Kragen geht. Rossini erreicht hier den Höhepunkt seiner kompositorischen Meisterschaft und mischt in seiner turbulenten musikalischen Komödie französischen Charme mit der Verve der italienischen Oper. Alles an dieser Musik ist sprühend, elegant und witzig.

Kerstin Steeb und Guido Markowitz übernehmen die Regie in dieser Komödie. Gemeinsam mit Bühnenbildnerin Margarete Mast und Kostümbildner Marco Falconi holen sie das Stück heraus aus dem Kostümfundus und hinein in die Gegenwart. Ein Bühnenbild in mo-

dernem Look gibt den Figuren Rosina und Figaro je einen eigenen Raum und dazwischen allen eine Showbühne. In der neuen Inszenierung wird Figaro zum Frisör 2.0, zum Stylisten von Almaviva und Rosina. Inspirieren ließ sich der Hugo-Boss-Designer, der erstmals als Kostümbildner arbeitet, von Ikonen der Popgeschichte.

Graf Almaviva liebt Rosina und versucht, sich ihr unter verschiedenen Vorwänden und getarnt als Student und Soldat zu nähern. Dabei muss er allerdings einen Weg vorbei an ihrem raffgierigen Vormund, Doktor Bartolo, finden, der ebenfalls beabsichtigt, sein Mündel zu heiraten. Hier schafft der Barbier Figaro Abhilfe, indem er durch sein plauderndes Friseur-gemüt und seine Kontakte ausreichend Verwirrung stiftet, um heimliche Zusammenkünfte der beiden Liebenden zu ermöglichen. Doch so leicht gibt Bartolo nicht auf.

Kartenpreise regulär: 29,-/26,-/23,-/20,- €

Kartenpreise ermäßigt: 24,-/21,-/18,-/15,- €.

Karten sind in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement. Gefördert vom Land Baden-Württemberg.

Württembergische Landesbühne mit der Bühnenversion des Klassikers:

Es gibt bald „Shtonk!“

Die Württembergische Landesbühne gastiert am Donnerstag, 26. April 2018, um 20 Uhr mit der ersten Bühnenversion des Filmklassikers „Shtonk!“ nach dem Drehbuch von Helmut Dietl und Ulrich Limmer im Waiblinger Bürgerzentrum. Als Gast: Wieland Backes. Um 19.15 Uhr gibt es eine Einführung in das Schauspiel.



Nach der Premiere von „Shtonk!“ Anfang Februar in Esslingen hat die

WLB nur beste Kritik erfahren: der „Spiegel“, die „Stuttgarter Zeitung“, die „Deutsche Bühne“ und auch der SWR reihen sich ein in ein großes positives Medien-Echo. Im April 1983 erklärt das Magazin „Stern“, dass sich Adolf Hitlers geheime Tagebücher in seinem Besitz befänden. Wenige Tage später beginnt die Veröffentlichung von Auszügen. Es dauert nur zwei Wochen, bis eine BKA-Untersuchung bescheinigt, dass es sich bei den Büchern um Fälschungen handelt. Über neun Millionen D-Mark hatte der Stern bis dahin für insgesamt 62 Bände an den Fälscher Konrad Kujau bezahlt. Helmut Dietl und Ulrich Limmer haben den Skandal 1992 unter dem Titel „Shtonk“ ver-

filmt. Ihre im Titel auf den Film „Der große Diktator“ von Charlie Chaplin verweisende, groteske wie geniale Komödie findet nun mit der WLB erstmals den Weg auf die Bühne.

Der schmierige Skandalreporter Willie ist seit kurzem Besitzer der heruntergekommenen Yacht des von ihm verehrten Reichsmarschalls Göring. Leider hat er sich mit dieser Investition finanziell verheeren. Auf der Suche nach einem journalistischen Knüller trifft er auf einen Verkäufer von Historika und Antiquitäten und seine kühnsten Träume scheinen zum Greifen nah: denn dieser bietet ihm die geheimen Tagebücher des Führers an! Und da Hamburg die deutsche Pressestadt ist, schaut die ganze Welt zu, als es zur Veröffentlichung kommt. Nach ersten Gutachten scheint alles seine Richtigkeit zu haben, doch dann sehen ein paar Leute etwas genauer hin.

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienaussstellung begleitet.

Kartenpreise regulär: 24,-/21,-/18,-/15,- €

Kartenpreise ermäßigt: 19,-/16,-/13,-/10,- €

Karten im Vorverkauf gibt es in der Touristinformation, Scheuergasse 4, ☎ 5001-8321 und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

Galerie Stihl Waiblingen

Vom Scherenschnitt zum Papercut



Galerie Stihl Waiblingen

Die Ausstellung, zum Auftakt des Zehn-Jahr-Jubiläums der Galerie Stihl Waiblingen widmet sich der Kunst des Scherenschnitts: „Scharf geschnitten. Vom Scherenschnitt zum Papercut“ ist der Titel der Schau, die bis 22. April zu sehen ist. Die Kunst des Scherenschnitts besteht im Wesentlichen aus ihrer Umrissreduzierung, sind die Motive doch klar erkennbar. Mit Schere und Messer „gezeichnet“, bestechen die Arbeiten aus Vergangenheit und Gegenwart durch höchste Kunstfertigkeit.

Kunstvermittlung

• „Dein Graffiti an der Wand“, Workshop für Jugendliche von zwölf Jahren bis 18 Jahre von Mittwoch, 4. bis Freitag, 6. April, jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr; außerdem können die Teilnehmer die aktuelle Ausstellung besichtigen. Anmeldung unter ☎ 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de. Gebühr: 5 €.

Führungen aller Art

• Öffentliche Führungen an Sonn- und Feiertagen um 11.30 Uhr und um 15 Uhr: letzter Rundgang am 22. April um 17 Uhr.
• After-Work-Führungen donnerstags um 18 Uhr.
• Kuratorenführung, ein Einblick in die Entstehung der Ausstellung, am Donnerstag, 12. April, um 18 Uhr.
• Führungen für Familien mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren (gebührenfrei) sonntags um 16 Uhr am 15. April. Gebühr: 2 € Kinder, Schüler und Studenten frei. Ohne Anmeldung.

Der Katalog ist da!

Der Katalog zur Ausstellung zeigt auf 120 Seiten und mit 75 Abbildungen beindruckende Vielfalt der Papierkunst. Aufsätze der Kuratoren sowie renommierter Experten ergänzen das Werk. Der Katalog wurde mit Unterstützung des Fördervereins „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“ und der „Elanders“ GmbH ermöglicht.

Kindergeburtstag in der Galerie

Bei diesem Angebot erhalten die Kinder eine altersgerechte Führung und lassen beim anschließenden Workshop ihrer Kreativität freien Lauf. Verpflegung kann mitgebracht werden. Gebühr: 105 €, Dauer: 2,5 Stunden. Termin nach Vereinbarung unter ☎ 5001-1701.

Barrierefreier Kunstgenuss

In der Galerie Stihl Waiblingen sind Besucher mit besonderen Bedürfnissen herzlich willkommen. Für geistig behinderte, sehbehinderte, lernschwache und an Demenzerkrankte Besucher werden spezielle Führungen angeboten sowie ergänzende Workshops. Sowohl die Galerie als auch die Kunstschule ist für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich. Anmeldung über die Kunstvermittlung, ☎ 5001-1701. Bei Bedarf kann ein Teil der Kursgebühr durch die Freunde der Galerie Stihl Waiblingen übernommen werden.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-☎ 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr; auch in der Osterzeit, zusätzlich offen an Ostermontag, 2. April, von 11 Uhr bis 18 Uhr.



Mit einem „ECHO“ gekrönt ist die Formation German Brass, die am Sonntag, 15. April 2018, um 20 Uhr im Bürgerzentrum in Waiblingen auftritt. Foto: Panorama-Gruppe

Blechbläserensemble gastiert im Bürgerzentrum

„German Brass“ live und atemberaubend

Ein musikalischer Leckerbissen erwartet das Waiblinger Publikum am Sonntag, 15. April 2018, um 20 Uhr. Das ECHO-Preisträger-Ensemble „German Brass“ lädt jede zu einer spannenden musikalischen Reise ein.



In der Formation „German Brass“ haben elf Musiker zusammengefunden, von

denen jeder einzelne zu den Besten seines Fachs gehört. Gemeinsam sind sie Weltpitze und bieten einzigartigen Musikgenuss. Ob sie

Bach spielen, Wagner oder moderne Evergreens – der Sound von „German Brass“ ist unerreicht. Sie überschreiten nationale Musikgrenzen ebenso zwanglos, wie sie mit verblüffender Leichtigkeit zwischen verschiedenen Musikstilen wechseln. Mit ihrer Mixtur aus Klassik, Jazz und aktuellen Soundtracks nehmen sie die Hörer mit auf eine faszinierende Reise durch die Welten der E- und U-Musik. Das Repertoire der Spitzenkünstler reicht von klassischen Meisterwerken des Barocks bis zur Moderne über die mitreißenden Sounds von Musikgrößen wie Frank Sinatra, Glenn Miller oder Ray Charles und den beeindruckenden musikalischen Bildern aus Blockbustern wie „Fluch der Karibik“. Unzählige Konzertauftrit-

te in Deutschland haben „German Brass“ schon bestritten, aber immer wieder sind sie auch auf Auslandsreisen. 2016 erzielte „German Brass“ mit der Einspielung von „Bach on Brass“ Platz 14 der deutschen Klassik Charts und gewann im selben Jahr den ECHO Klassik.

Kartenpreise: regulär 34,- / 31,- / 28,- / 25,- €; ermäßigt 29,- / 26,- / 23,- / 20,- €.

Karten sind in der Tourist-Information (i-Punkt), Scheuergasse 4, ☎ 07151 5001-8321, erhältlich und auch im Internet auf den Seiten www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Bebauungsplan und Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Technologie- und Zukunftspark Hess“

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Waiblingen hat in seiner Sitzung am 22. März 2018 den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung für den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Technologie- und Zukunftspark Hess“, Planbereich 04.01, Gemarkung Waiblingen, gefasst. Grundlage dafür ist der Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Waiblingen vom 12.2.2018.

Der künftige Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften ist nach dem derzeitigen Stand der Planung in dem abgedruckten Lageplan dargestellt. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind schwarz gestrichelt dargestellt.

2. Einladung zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Der vorstehend aufgeführte Abgrenzungs-

plan, eine Kurzbegründung, der städtebauliche Entwurf und die Artenschutzrechtliche Voruntersuchung liegen vom 6. April bis zum 7. Mai 2018 – je einschließlich – beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG, Foyer, während der Öffnungszeiten (Mo-Mi, Fr 8.30-14 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme und zur Information aus. Die Unterlagen können außerdem im Internet eingesehen werden unter www.waiblingen.de/de/Das-Rathaus/Bürgerservice/Bürgerservice-A-Z. bei „B“ – „Bebauungsplan – Aktuelle Bauleitplanung“.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen vorgebracht werden. Für ausführlichere Informationen steht Herr Menz unter ☎ 07151 5001-3120 zur Verfügung.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden am 11. April 2018, ab 18 Uhr im Bürgerzentrum, Welfensaal, öffentlich dargestellt. Dabei wird allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Waiblingen, 23. März 2018
Fachbereich Stadtplanung

Widerspruch gegen Datenübermittlung

Das Bundesmeldegesetz (BMG) räumt die Möglichkeit ein, in bestimmten Fällen der Übermittlung von Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dabei handelt es sich um Datenübermittlungen an:

- öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrecht der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG);
- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen. Im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 1 BMG);
- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG);
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG);
- das Bundesamt für das Personalmanage-

ment der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial (Bundesfreiwilligendienst) (betrifft nur Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) (§ 36 Abs. 2 BMG). Die Auskunft kann Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift und Datum und Art des Jubiläums umfassen.

Personen, die mit der Übermittlung ihrer Daten in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen. Einwohner, die eine derartige Erklärung bereits früher bei der Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet. Der Widerspruch kann formlos oder schriftlich zur Niederschrift oder über ein Antragsformular eingereicht werden. Das Antragsformular ist im Bürgerbüro erhältlich. Widersprüche gegen Datenübermittlungen auf dem Postweg sind zu richten an: Stadt Waiblingen, Abteilung Bürgerbüro, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.
Waiblingen, im März 2018
Abteilung Bürgerbüro

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften „Hoher Rain – Wohnen im Bereich des Flst. 3682“

Der Gemeinderat hat am 22. März 2018 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) mit Änderungen, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.7.2000 (GBl. 2000 S. 581) mit Änderungen den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Hoher Rain – Wohnen im Bereich des Flst. 3682“, Planbereich 02.01, Gemarkung Waiblingen als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Fachbereiches Stadtplanung vom 8.8.2017. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem abgedruckten Lageplan schwarz gestrichelt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan, die Satzung über Örtliche Bauvorschriften und die Begründung werden zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Öffnungszeiten beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG (Mo, Di 8.30-12 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) und beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG (Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit seiner Begründung wird ergänzend auch in das Internet (<http://geoportal.waiblingen.de>) eingestellt.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Satz 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes

und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO).

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Waiblingen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO).

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und das Erlöschen solcher Ansprüche wird

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften „Nachnutzung Krankenhausareal Waiblingen“

Der Gemeinderat hat am 22. März 2018 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) mit Änderungen, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.7.2000 (GBl. 2000 S. 581) mit Änderungen den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften „Nachnutzung Krankenhausareal – Waiblingen“, Planbereich 05.01, Gemarkung Waiblingen, als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Fachbereiches Stadtplanung vom 1.9.2017. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem abgedruckten Lageplan schwarz gestrichelt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften in Kraft.

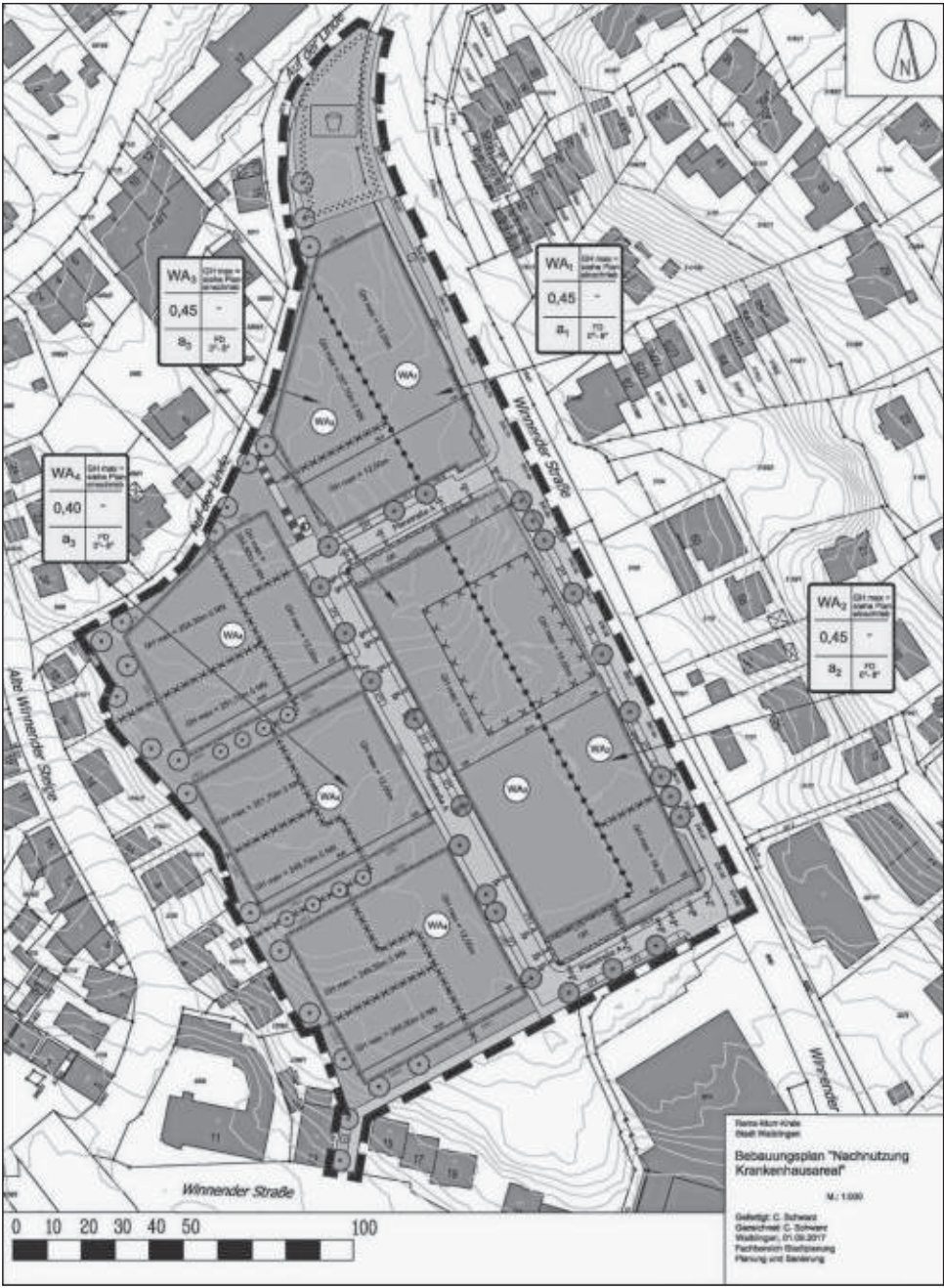
Der Bebauungsplan, die Satzung über Örtliche Bauvorschriften und die Begründung werden zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Öffnungszeiten beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG (Mo, Di 8.30-12 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) und beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG (Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit seiner Begründung wird ergänzend auch in das Internet (<http://geoportal.waiblingen.de>) eingestellt.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Satz 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO).

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Waiblingen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2



GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in

den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Waiblingen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Waiblingen, 23. März 2018
Fachbereich Stadtplanung

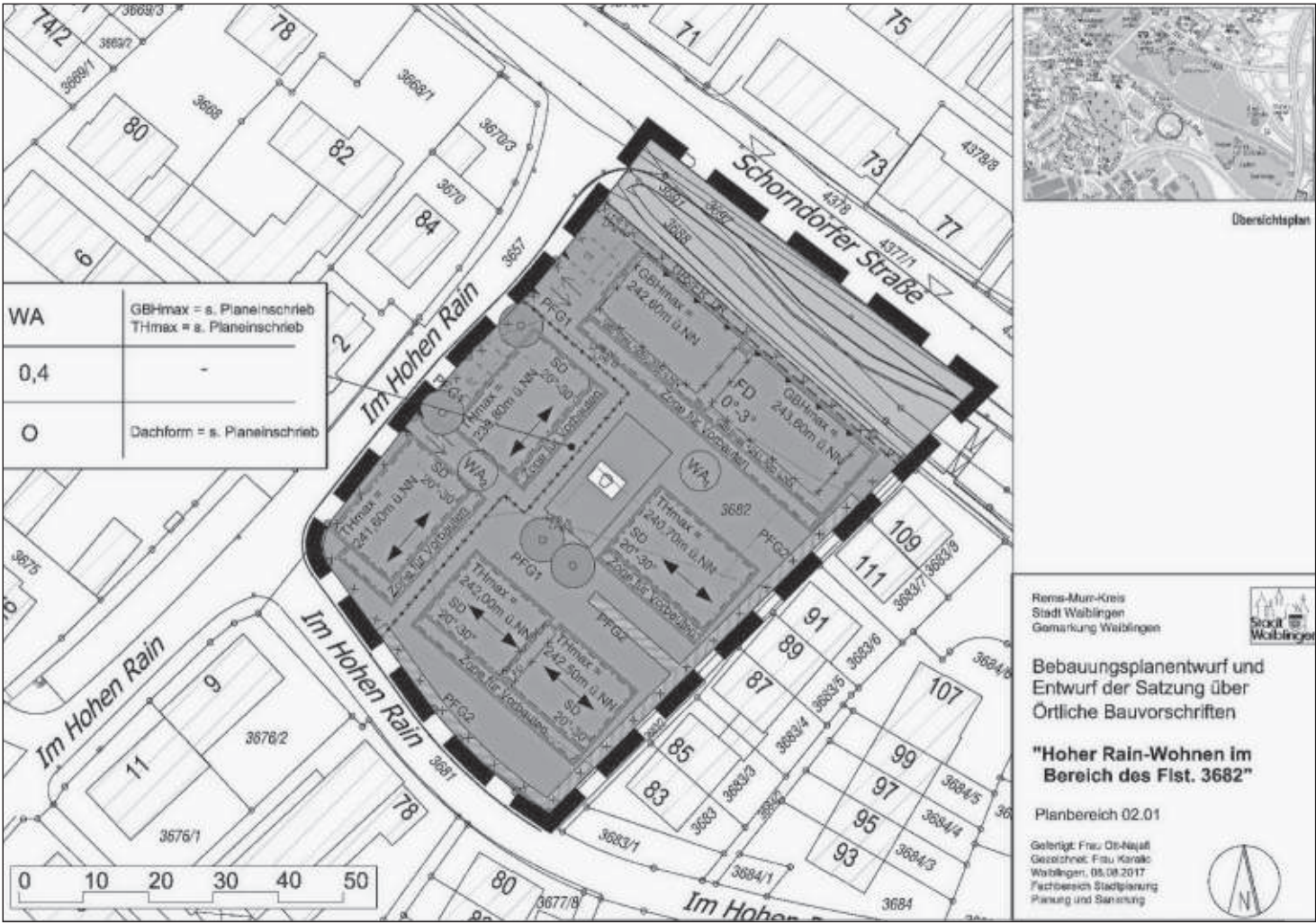
Einwurfzeiten der Container beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpapier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden. Das dient dem Lärmschutz. Waiblingen, im März 2018
Abteilung Ordnungswesen

Amtsblatt „Staufer-Kurier“

Weltweit im Netz

Wer das Amtsblatt der Stadt, den „Staufer-Kurier“, am Bildschirm lesen will, findet ihn bei www.waiblingen.de unter „Schnell gefunden“. Wer die digitale Ausgabe „frei Haus“ geliefert bekommen will, der schreibe eine E-Mail an: birgit.david@waiblingen.de.



hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeifüh-

ren, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Waiblingen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3

Satz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Waiblingen, 23. März 2018
Fachbereich Stadtplanung



Do, 29.3. Schwäbischer Albverein, Ortsgrup-
pe Beinstein. Anmeldeschluss für die
Wanderung der Senioren zur „Rialtobrücke“ und wei-
ter nach Endersbach am 4. April. Anmeldung unter ☎
35724. Gäste willkommen.

Fr, 30.3. Evangelische Kirche Waiblingen. Mi-
chaeliskirche: „Wort und Musik zum
Karfreitag“ um 19 Uhr mit den Klängen zur „Crucifi-

Aktuelle Litfaß-Säule

xion“ von Paul Ernst Ruppel (siehe auch Seite 4).
Württembergischer Christusbund. Besinnungsgot-
tesdienst zu Karfreitag um 14.30 Uhr im Gemein-
schaftshaus, Fuggerstraße 45.

So, 1.4. Evangelische Kirche Waiblingen.
Haus der Begegnung, Korber Höhe: Ge-
meinschaftsverband um 14 Uhr.
Württembergischer Christusbund. Gemeinsames
Frühstück um 8.30 Uhr, anschließend Auferstehungs-
gottesdienst um 10 Uhr im Gemeinschaftshaus, Fug-
gerstraße 45. Anmeldung unter ☎ 9650965 oder in-
fo@christusbund-waiblingen.de.
FSV. Spiel am Oberen Ring: Aktive – FSV 2-Spiel ge-
gen den SV Hegnach 2, 12.45 Uhr.

Mo, 2.4. FSV. Aktive – FSV 1 gegen den SV Kai-
sersbach um 15 Uhr am Oberen Ring.

Di, 3.4. Jahrgang 1928/29. Der Jahrgang isst um
12 Uhr in den „Remsstuben“ des Bürger-
zentrums zu Mittag.
Briefmarkensammler-Verein. Getauscht und infor-
miert wird wieder um 15 Uhr im Forum Mitte, Blu-
menstraße 11.

Mi, 4.4. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe
Beinstein. Wanderung der Senioren
zur „Rialtobrücke“ und weiter nach Endersbach zum
„Kalkofen“; nach kurzer Pause beim Viadukt geht es
hinüber ins Café Mack. Treff um 14 Uhr am Rathaus
Beinstein. Rückkehr mit dem Linienbus. Anmeldung
bis 29. März unter ☎ 35724. Gäste willkommen.

Do, 5.4. Evangelische Kirche Waiblingen. Mi-
chaeliskirche: Schweigemeditation um
18 Uhr.



BIG WNSüd –
„BIG-Kontur“, Dan-
ziger Platz 8, ☎
1653-551, Fax -552, E-
Mail: info@BIG-
WNSued.de, im
Netz: www.BIG-
WNSued.de, „BIG-
Kontaktzeit“: Informationen bei einer Tasse Tee am
Donnerstag, 29. März, am 5., 12., 19. und 26. April,
von 10 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Strickraria jeden ers-
ten und dritten Mittwoch von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am
4. und 18. April. – Spielend ins Alter am Mittwoch, 25.
April, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr mit Karten- und Brett-
spielen für Erwachsene. – Sonntagscafé am 8. April
von 14 Uhr bis 17 Uhr.

WNSüd –
„BIG-Kontur“, Dan-
ziger Platz 8, ☎
1653-551, Fax -552, E-
Mail: info@BIG-
WNSued.de, im
Netz: www.BIG-
WNSued.de, „BIG-
Kontaktzeit“: Informationen bei einer Tasse Tee am
Donnerstag, 29. März, am 5., 12., 19. und 26. April,
von 10 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Strickraria jeden ers-
ten und dritten Mittwoch von 14 Uhr bis 15.30 Uhr am
4. und 18. April. – Spielend ins Alter am Mittwoch, 25.
April, von 15 Uhr bis 17.30 Uhr mit Karten- und Brett-
spielen für Erwachsene. – Sonntagscafé am 8. April
von 14 Uhr bis 17 Uhr.



Waiblingen-Süd
vital, Projekt „So-
ziale Stadt“ im
BIG-Kontur, Dan-
ziger Platz 8, E-
Mail: vital@big-
wnsued.de,

www.big-wnsued.de: ☎ 1653-548, Fax 1653-552. Der
Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit
und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den
„Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der
Engel-Apotheke oder bei „Smartlins“ gekauft werden
kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags
o Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
o Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Die Teilnehmer lernen eine Vielzahl unterschiedli-
cher Bewegungen mit Achtsamkeit auszuüben. Eigen-
ne Bewegungsmuster werden deutlich und dadurch
veränderbar. Schäden an Wirbelsäule und Gelenken
können so vermieden, Schmerzen gelindert oder so-
gar beseitigt werden. Fragen beantwortet Kursleiterin
Herta Rokasky, Feldenkraislehrerin, ☎ 53422 (AB).

Mittwochs
o Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger
Platz 13 (nicht am 4. April).
o Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG
Danziger Platz 13 (nicht am 4. April).

Donnerstags
o Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13
(nicht am 29. März und 5. April).
o Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger
Platz 13 (nicht am 29. März und am 5. April).
o Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags
o Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Dan-
ziger Platz 8 (nicht am 30. März).
o Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Dan-
ziger Platz 13 (nicht am 30. März und am 6. April).
o Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr (neue Uhrzeit),
Schüttelgraben an der Unterführung B14/29 (nicht am
30. März).
o Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle (nicht
am 30. März und 6. April).

Sonntags
o Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, vor dem Wasser-
turm.

o **Wandertreff** am Mittwoch, 11. April: Zeit- und
Treffpunkt am BIG-Kontur, Danziger Platz 8.



Volkshochschule
Unteres Remstal

fo@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Bu-
chung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:**
montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis
12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags
und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Erste
Schritte am Computer mit Windows 10 und Word
2016 dienstags und freitags von 10. April an, 9 Uhr bis
12.15 Uhr, siebenmal. – Finanzbuchführung 3 mit
Lexware dienstags und donnerstags von 10. April an,
18 Uhr bis 21.15 Uhr, zehnmal. – Anfänger-Laufkurs:
von 0 auf 7 km zum Stuttgart-Lauf am 24. Juni dien-
stags von 10. April an, 18.30 Uhr bis 20 Uhr, elfmal
(auch in den Pfingstferien), VHS Eingangsbereich. –
WhatsApp leicht gemacht am Mittwoch, 11. April, 14
Uhr bis 16.15 Uhr. – Tastschreiben – aktiv Aufbaukurs
mittwochs von 11. April, 18 Uhr bis 19.45 Uhr, zwei-
mal, Raum. – Südtirol (Weinseminar mit Verkostung)
am Mittwoch, 11. April, 19.30 Uhr bis 22 Uhr, Bein-
stein, Rathausstraße 18, Rathauskeller. – Englisch für
medizinische Fachangestellte und Pflegekräfte (A2)
mittwochs von 11. April an, 20 Uhr bis 21.30 Uhr,
zehnmal. – Mit dem Smartphone unterwegs am Don-
nerstag, 12. April, 14 Uhr bis 17.15 Uhr. – Zumba-Fit-
ness® en español – Zumba-Fitness® auf Spanisch am
Freitag, 13. April, 16 Uhr bis 17.30 Uhr. – Personal-
wirtschaft freitags von 13. April an, 18 Uhr bis 21.15
Uhr und samstags von 14. April an, 9 Uhr bis 14 Uhr,
zweiförmal. – Excel 2010: Kompaktkurs am Wochenen-
de – Grundlagen am Freitag, 13. April, 18 Uhr bis
21.15, und Samstag, 14. April, 9 Uhr bis 16 Uhr. –
Deutsch B1: Training Deutsch-Test für Zuwanderer
(DTZ) am Freitag, 13. April, 18.15 Uhr bis 20.30 Uhr,
und Samstag, 14. April, 9 Uhr bis 12 Uhr. – Craft-Bier:
Seminar mit Bierverkostung am Freitag, 13. April,
19.30 Uhr bis 22 Uhr, Beinstein, Rathausstraße 18, Ra-
thauskeller. – Finanzbuchführung 1 – Xpert Business
samstags von 14. April an, 9 Uhr bis 16 Uhr, sechsmal.
– Prüfungsvorbereitung für das Abitur in Mathema-
tik, Wahlteil Analytische Geometrie, am Samstag, 14.,
und Sonntag, 15. April, jeweils 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr.
– Mein Selbstwertgefühl: meine Entscheidung am
Samstag, 14. April, 10 Uhr bis 14 Uhr. – Scottish Coun-
try Dance auf Englisch am Samstag, 14. April, 14 Uhr
bis 17.15 Uhr. – Führung zur Ausstellung: Street-Art
in Amerika am Samstag, 14. April, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Foyer. – Italienischkurs für Menschen ohne Vor-
kenntnisse, die die Sprache in einer kleinen Gruppe
von Anfang an erlernen möchten, donnerstags von
19. April an, 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr, zehnmal, Raum
2.5; mit Anmeldung. – Coaching mit System und Ge-
stalt: 18-monatige Weiterbildung zum Coach nach
den Standards der DGfC von Freitag, 20. April an; 23
Kurstage in sieben Abschnitten. Coaching ist eine me-
thodenvielfältige Form professioneller Beratung und
Begleitung von Menschen in leitenden und berate-
nden Funktionen. Informationen: Fachbereichsleiterin
Christina Dongus, ☎ 07151 95880-22, oder unter
www.vhs-unteres-remstal.de. – Kunstfahrt nach
München: Paul Klee in der Pinakothek der Moderne
am Samstag, 21. April; Abfahrt um 7.30 Uhr bei der
VHS in Fellbach, Theodor-Heuss-Straße 18.

Volkshochschule
Unteres Remstal,
Bürgermühlenweg
4, Postplatz-Forum.
Auskünfte und An-
meldung unter ☎
95880-0; Fax: 95880-
13, E-Mail: in-
fo@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Bu-
chung: www.vhs-unteres-remstal.de. **Bürozeiten:**
montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis
12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags
und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr. **Aktuell:** Erste
Schritte am Computer mit Windows 10 und Word
2016 dienstags und freitags von 10. April an, 9 Uhr bis
12.15 Uhr, siebenmal. – Finanzbuchführung 3 mit
Lexware dienstags und donnerstags von 10. April an,
18 Uhr bis 21.15 Uhr, zehnmal. – Anfänger-Laufkurs:
von 0 auf 7 km zum Stuttgart-Lauf am 24. Juni dien-
stags von 10. April an, 18.30 Uhr bis 20 Uhr, elfmal
(auch in den Pfingstferien), VHS Eingangsbereich. –
WhatsApp leicht gemacht am Mittwoch, 11. April, 14
Uhr bis 16.15 Uhr. – Tastschreiben – aktiv Aufbaukurs
mittwochs von 11. April, 18 Uhr bis 19.45 Uhr, zwei-
mal, Raum. – Südtirol (Weinseminar mit Verkostung)
am Mittwoch, 11. April, 19.30 Uhr bis 22 Uhr, Bein-
stein, Rathausstraße 18, Rathauskeller. – Englisch für
medizinische Fachangestellte und Pflegekräfte (A2)
mittwochs von 11. April an, 20 Uhr bis 21.30 Uhr,
zehnmal. – Mit dem Smartphone unterwegs am Don-
nerstag, 12. April, 14 Uhr bis 17.15 Uhr. – Zumba-Fit-
ness® en español – Zumba-Fitness® auf Spanisch am
Freitag, 13. April, 16 Uhr bis 17.30 Uhr. – Personal-
wirtschaft freitags von 13. April an, 18 Uhr bis 21.15
Uhr und samstags von 14. April an, 9 Uhr bis 14 Uhr,
zweiförmal. – Excel 2010: Kompaktkurs am Wochenen-
de – Grundlagen am Freitag, 13. April, 18 Uhr bis
21.15, und Samstag, 14. April, 9 Uhr bis 16 Uhr. –
Deutsch B1: Training Deutsch-Test für Zuwanderer
(DTZ) am Freitag, 13. April, 18.15 Uhr bis 20.30 Uhr,
und Samstag, 14. April, 9 Uhr bis 12 Uhr. – Craft-Bier:
Seminar mit Bierverkostung am Freitag, 13. April,
19.30 Uhr bis 22 Uhr, Beinstein, Rathausstraße 18, Ra-
thauskeller. – Finanzbuchführung 1 – Xpert Business
samstags von 14. April an, 9 Uhr bis 16 Uhr, sechsmal.
– Prüfungsvorbereitung für das Abitur in Mathema-
tik, Wahlteil Analytische Geometrie, am Samstag, 14.,
und Sonntag, 15. April, jeweils 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr.
– Mein Selbstwertgefühl: meine Entscheidung am
Samstag, 14. April, 10 Uhr bis 14 Uhr. – Scottish Coun-
try Dance auf Englisch am Samstag, 14. April, 14 Uhr
bis 17.15 Uhr. – Führung zur Ausstellung: Street-Art
in Amerika am Samstag, 14. April, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Foyer. – Italienischkurs für Menschen ohne Vor-
kenntnisse, die die Sprache in einer kleinen Gruppe
von Anfang an erlernen möchten, donnerstags von
19. April an, 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr, zehnmal, Raum
2.5; mit Anmeldung. – Coaching mit System und Ge-
stalt: 18-monatige Weiterbildung zum Coach nach
den Standards der DGfC von Freitag, 20. April an; 23
Kurstage in sieben Abschnitten. Coaching ist eine me-
thodenvielfältige Form professioneller Beratung und
Begleitung von Menschen in leitenden und berate-
nden Funktionen. Informationen: Fachbereichsleiterin
Christina Dongus, ☎ 07151 95880-22, oder unter
www.vhs-unteres-remstal.de. – Kunstfahrt nach
München: Paul Klee in der Pinakothek der Moderne
am Samstag, 21. April; Abfahrt um 7.30 Uhr bei der
VHS in Fellbach, Theodor-Heuss-Straße 18.



Jugendzentrum „Villa
Roller“, Alter Postplatz
16, ☎ 07151 5001-2730,
Fax -2739. – Im Internet:
www.villa-roller.de, auf
facebook: www.face-
book.de/villa.roller.de.

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:**
für Kinder und Jugendliche **montags** von 15 Uhr bis
18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von
14 Jahren an (an Ostermontag, 2. April, geschlossen).

Jugendzentrum „Villa
Roller“, Alter Postplatz
16, ☎ 07151 5001-2730,
Fax -2739. – Im Internet:
www.villa-roller.de, auf
facebook: www.face-
book.de/villa.roller.de.

E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:**
für Kinder und Jugendliche **montags** von 15 Uhr bis
18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von
14 Jahren an (an Ostermontag, 2. April, geschlossen).



Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteil-Büro“ mit of-
fener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angebo-
ten zur Unterstützung und Integration montags von
14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18
Uhr oder nach Vereinbarung unter ☎ 205339-11, E-
Mail: manfred.haebler@waiblingen.de, Internet:
www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Pa-
tientenverfügung:** nächster Termin am Mittwoch, 25.
April, um 15 Uhr. Anmeldung bei der Hospizstiftung
unter ☎ 07191 3441940. **Ausflug:** Anmeldungen zur
Fahrt zur „Ensinger Mineralquelle“ mit Betriebsbe-
sichtigung, Filmvorführung und Kaffeetrinken am
25. April um 12.45 Uhr werden von Dienstag, 3. April,
an (9 Uhr) in beiden Foren entgegengenommen. Das
Angebot eignet sich nicht für Menschen, die auf einen
Rollator angewiesen sind oder an Herz-Kreislaufpro-
blemen erkrankt sind. **Aktuell:** „K. und K“, Kaffee
und Kuchen in schönem Ambiente am Mittwoch, 4.
April, um 15 Uhr. **Kinder- und Jugendtreff, Info bei**
Julia Röttger unter ☎ 205339-13. Die Einrichtung ist
für Sechs- bis Zwölfjährige wie folgt geöffnet: **mon-
tags** bis donnerstags von 14.30 Uhr bis 18 Uhr; **freitags**
von 14 Uhr bis 18 Uhr. **Montags** ist „Hendriks Sport-
nachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs ge-
bastelt und donnerstags gebacken. In den Osterferien
von Donnerstag, 29. März, bis Dienstag, 3. April, ge-
schlossen.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11.
Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-
Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet:
www.waiblingen.de/forummitte. **Cafeteria:** **mon-
tags** bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr;
samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr. Jeden Tag reichhalti-
ges Kuchenbüffet und Vesper am Nachmittag. Au-
ßerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre,
zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie In-
ternetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags
von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Ge-
richte zur Auswahl; die Menükarte kann im Internet
abgerufen werden. Bei diesem Angebot sind auch El-
tern mit Kindern willkommen. **Ausflug:** Anmeldun-
gen zur Fahrt zur „Ensinger Mineralquelle“ mit Be-
triebsbesichtigung, Filmvorführung und Kaffeetrin-
ken am 25. April um 13 Uhr werden von Dienstag, 3.
April, an (9 Uhr) in beiden Foren entgegengenom-
men. Das Angebot eignet sich nicht für Menschen, die
auf einen Rollator angewiesen sind oder an Herz-
Kreislaufproblemen erkrankt sind.

Aktuell: „Besen-Nachmittag“ im Forum am Dien-
stag, 3. April, um 15 Uhr. Speis und Trank, wie sie für
den Besen typisch sind, werden gereicht; Manfred
Götz spielt Lieder auf dem Akkordeon. – Diavortrag:
„Ladakh“, Impressionen aus dem Himalaya am Don-
nerstag, 5. April, um 15 Uhr. Eintritt frei. – „Klassik
am Abend: Frühlingsmelodien“ mit Eduard (Violine)
und Alexander (Piano) Sonderegger am Freitag, 6.
April, um 19 Uhr. Karten: im Vorverkauf 7 €, Abend-
kasse: 8 €. – „Frühjahrsmüdigkeit adieu – fit in den
Mai“ am Dienstag, 10. April, um 15 Uhr. In Koopera-
tion mit der FBS. Eintritt: 4,50 €, einschließlich Ver-
kostung. – „Dienstagsrunde“: am 10. April unterhal-
ten sich die Teilnehmer um 19 Uhr mit der Beauftrag-
ten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Gabi
Weber. – „Musik liegt in der Luft“ am Mittwoch, 11.
April, um 14.30 Uhr mit Kai Müller.

Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in
der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet:
www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waibling-
en@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle
sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16
Uhr, ☎ 562875. Die Beratung ist auch für Nichtmit-
glieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwer-
behinderung, Patientenberatung, Soziales und Infor-
mationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„Fische“, **Förderkreis zur Integration Schwerhöriger**
und **Ertaubter.** Jeden letzten Samstag im Monat um 15
Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, gesell-
iger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-
waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wande-
rungen oder Feiern.
Württembergischer Christusbund. Bibelgeschichten-
Telefon für Kinder unter ☎ 55440; Hörspiele in me-
hreren Sprachen als App im Google-Playstore (passen-
de QR-Code auf der Homepage der Gemeinschaft:
www.christusbund-waiblingen.de).

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und
Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und
trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehö-
rige, ☎ 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-rems-
murr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. „LOS“, Le-
ben ohne Spielen, die neue Selbsthilfegruppe kommt
dienstags um 18 Uhr im Haus der Diakonie, Theodor-
Kaiser-Straße 33/1, zusammen. Informationen unter
☎ 0174 4787193.

*Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur,
von Festen bis Wanderungen – ebenfalls kostenlos in der
Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf
zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waibling-
en.de, ☎ 07151 5001-1250.*

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an;
am 10. April wird ein „Stop-Motion-Film“ gedreht.
Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an;
von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Donnerstags**
von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr
bis 21 Uhr von 14 Jahren an. **Freitags** Mädchentreff
für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr
bis 18 Uhr, am 13. April heißt es „Kick4respect“; Ju-
gendcafé von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr; ge-
schlossen an „Karfreitag“, 30. März. **Sonntag:** Villa-
Café mit Alex und Manu von 17 Uhr bis 21 Uhr.

Kinderfilm im Kino – im
„Traumpalast“, Bahnhofstraße
50-52. Der Film „Gespensterjäger
auf eisiger Spur“ wird am Frei-
tag, 6. April 2018, um 15.45 Uhr
gezeigt. Der kleine Milo hat
wahrlich kein leichtes Leben:
von seiner großen Schwester Lola
wird er unablässig gepiesackt
und bei seinen Altersgenossen
gilt er als hoffnungsloser Angsthasse. Eines Tages hat
er im Keller eine unerwartete Begegnung mit dem
Gespenst Hugo. Der schleimig aussehende Geist jagt
Milo im ersten Moment einen gewaltigen Schrecken
ein, erweist sich aber rasch als äußerst freundlich.
Hugo hat ein Problem, denn er wurde von einem bö-
sen Gespenst aus seinem Schloss vertrieben. Sollte er
nicht dorthin zurückkehren, löst er sich unweigerlich
in Luft auf. Mit Unterstützung der ruppigen Gespenst-
erjägerin Hedwig machen Milo und Hugo sich da-
ran, den bösen Schlossgeist zu vertreiben.

Fantasy, Komödie, Deutschland, Österreich, Irland
2015, Literaturverfilmung nach Cornelia Funke. Re-
gie: Tobias Baumann, Laufzeit: 99 Minuten; FSK:
ohne Altersbeschränkung; FBW: Prädikat wertvoll.
Der Film wird in Zusammenhang mit den Kinder-
und Jugendliteraturtagen 2018 gezeigt. Eintritt: Kin-
der bis elf Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Ticket-Hotline ☎
0711 55090770. Veranstalter: Kinder- und Jugendför-
derung Stadt Waiblingen. Informationen unter ☎
07151 5001-2721 (Frau Glaser).



Aktivspielplatz, Schorndorfer
Straße/Giselastraße, ☎ 563107.
Öffnungszeiten: während der
Schulzeiten montags bis freitags
von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags
von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jun-
genstunde (nicht in den Ferien);
mittwochs von 16.30 Uhr bis
17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30
Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs-
oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen;
der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.
Aktuell: Am Donnerstag, 29. März, geht es auf
Schnitzeljagd. An den Osterfeiertagen von 30. März
bis 2. April ist geschlossen, von 3. April an wieder von
11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet; am Mittwoch, 4. April,
führt der Ausflug in die Kletterhalle nach Korb (mit
Einverständnis der Eltern). In der übrigen Zeit dreht
sich alles um Krimigeschichten; am Freitag, 6. April,
wird ein Krimidinner gekocht.



Die mobilen Spiel-
angebote sind ein
kostenloses Mit-
machangebot für
Kinder zwischen
sechs und elf Jah-
ren ohne Anmel-
dung. Infos: ☎ 5001-2724 (montags bis donnerstags
von 10 bis 13 Uhr bei Nadine Keuerleber und Ann-
Kathrin Seiz unter ☎ 5001-2725 und -2724, E-Mail:
nadine.keuerleber@waiblingen.de und ann-
kathrin.seiz@waiblingen.de).

„Spiel- und Spaßmobil“
• **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der
Friedenschule): montags, alle zwei Wochen, von 15
Uhr bis 18 Uhr. – Das neue Programm wird derzeit er-
arbeitet.

• **Comeniuschule:** mittwochs, alle zwei Wochen,
von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, „Tassenuntersetzer“ aus
Filz entstehen am 18. April.

• **Beinstein Halle oder Spielplatz:** donnerstags,
alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Am
5. April werden Küken gebastelt.

• **Rinnenacker, in den Räumen der „BIG“:** dien-
stags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. –
Am 3. April werden Küken gestaltet; am 17. April
werden Tassenuntersetzer gefertigt.

• **Kunterbunte Kiste“**

• **Bittenfeld** (Schillerschule): mittwochs, alle zwei
Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Tassenunter-
setzer werden am Mittwoch, 11. April, gefertigt; Mur-
melbahnen am 25. April.

• **Hegnach** (Jugendtreff bei der Schwimmhalle):
dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30
Uhr. Tassenuntersetzer werden am Dienstag, 10.
April, gebastelt; Murrelbahnen am 24. April.

• **Hohenacker** (Lindenschule) donnerstags, alle zwei
Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr, „Tassenunter-
setzer“ aus Filz basteln am Donnerstag, 12. April;
Murrelbahnen werden am 26. April gemacht.

Beim Osterferienprogramm für beide Mobile ist am
Donnerstag, 29. März, ist eine Schnitzeljagd geplant;
am Mittwoch, 4. April, geht es auf einen Ausflug. Info
und Anmeldung im Aki oder bei den Mobilen.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk
mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung,
die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im
Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbe-
griff „Spielmobil“.



KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, ☎
98224-8900, Fax -8905, E-Mail info@familien-
zentrum-waiblingen.de. Service: montags bis
freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis
donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“ im
KARO Familienzentrum, 2. OG,
Raum 2.21; E-Mail: fraz-waibling-
en@gmx.de. Informationen bei
Christina Greiner, ☎ 561005, und
Iris Braun, ☎ 9947989. **Aktuell:** „Spie-
lenachmittag“ am Donnerstag, 22. März, von 15 Uhr
bis 17 Uhr. – „Skat spielen“ für Geübte und Wieder-
einsteigerinnen (Anfängerinnen, Info unter ☎
9115953) am Freitag, 23. März, um 19 Uhr. – „Strick-
café“ am Samstag, 24. März, um 14 Uhr.



**pro familia Waiblingen im KARO Familienzen-
trum**, ☎ 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waibling-
en@profamilia.de, Internet www.profamilia-waib-
lingen.de, „Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die
von sexualisierter Gewalt betroffen sind: ☎ 0160
4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Inter-
net: www.fluegel-waiblingen.de. **Öffnungszeiten:**
montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14
Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. **Telefon-
Kontaktzeiten:** montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr
bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und
donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11
Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9
Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in
diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donner-
stags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unter-
stützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewalt-
erlebnissen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten wer-
den.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mitt-
wochs von 15 Uhr bis 17 Uhr; Anmeldung nicht erfor-
derlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf
Wunsch anonym. Fragen zur Schwangerschaft, Ge-
burt, Ernährung, Schlafen oder zu anderen Themen
werden beantwortet. Außerdem können auch Ge-
sprächstermine zu den üblichen Öffnungszeiten verein-
bart werden. **Familienhebammen:** Die Beratungs-
stelle koordiniert den Einsatz von Familienhebammen
im Rems-Murr-Kreis. Familienhebammen sind
besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere,
Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr mit
Rat und Tat in ganz unterschiedlichen Lebenslagen
unterstützen können. Das Angebot ist kostenlos und
vertraulich.

„Caféchen“, der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr
bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr,
ein kostenloses Angebot zum Kennenlernen, Unter-
halten, Ausruhen und Stillen für Schwangere, junge
Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme
und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für
Kinder gibt es Spielmöglichkeiten. **Aktuell:** „Wenn
Kinder Doktor spielen“, Vortrag am Dienstag, 17.
April, um 19 Uhr. Gebühr: 8 €. Mit Anmeldung.

Tageselternverein
Waiblingen im KARO
Familienzentrum, ☎
98224-8960, Fax 98224-
8979, E-Mail: info@tages-
elternverein-wn.de, In-
ternet: www.tageselternverein-wn.de. **Sprechzeiten:**
donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Fer-
ien). **Aktuell:** Informationen rund um die Kinderta-
gespflege und den Beruf der Tagesmutter oder des
Tagesvaters gibt es am Donnerstag, 29. März, von 14
Uhr bis 17 Uhr in der Tourist-Information in der